



DORFSPIEGEL

Gemeinde Hochfelden



Nr. 2 · April / Mai 2014

Nächster Redaktionsschluss: 19. Mai 2014

INHALTSVERZEICHNIS

Gemeinderat

- 3** – Verhandlungsbericht
 - Sprechstunde Gemeindepräsident
- 4** – Bauarbeiten Willenhofstrasse
 - Bauwesen
 - Jubilare im April und Mai
- 5** – Überblick Legislaturziele 2010 – 2014
 - Herzlich Willkommen

Gemeindeverwaltung

- 6** – Entsorgung / Abfuhrdaten
 - Pikettdienst Wasserversorgung
 - Gemeindeammann- und Betriebsamt
 - Einwohnerstatistik
 - KESB
 - Poststelle Hochfelden
 - Forst- und Schützenhaus
 - Stadtpolizei Bülach
- 7** – Friedhof Zweckverband
 - Infos zur Gemeindeverwaltung
 - Vorsicht Gift!
- 8** – Hundeverabgabung 2014
 - Ferienzeit – Reisezeit
- 9** – SBB-Tageskarten

Hochfælde mitenand

- 11** – Fötzeliaktion 2014

Schulen

- 12** – Verhandlungsbericht
- 13** – Bauprojekt Schulanlage Wisacher
 - Konzert
 - Villa Kunterbunt
 - Elternrat Hochfelden
- 14** – Aus der Schule

Bibliothek

- 14** – Infos aus der Bibliothek

Gesundheitsdienste

- 15** – Infos zu den Gesundheitsdiensten

Kirchen

- 16** – Reformierte Kirchengemeinde
- 18** – Katholische Kirchengemeinde

Vereine & Organisationen

- 21** – Naturschutzverein Höri-Hochfelden
- 22** – Familienverein
- 25** – Pro Senectute: Fit/Gym
 - Zwärgähüüsl Spielgruppe 90
 - TV Hochfelden
- 27** – Pro Senectute: Sportplausch 60+
 - Schiessverein Hochfelden
 - Frauenverein

Informationen

- 29** – Alterszentrum «Im Grampen»
- 30** – Veranstaltungskalender
 - Rechtsauskunft
 - Volkshochschule Zürich
 - Elternbildung Kanton Zürich
 - Impressum

EDITORIAL



Abschied und Dank

Liebe Hochfelderinnen und Hochfelder

Nach 16 Jahren aktiver Gemeindepolitik ist es an der Zeit jüngeren Kräften Platz zu machen. Vor 16 Jahren haben Sie mich als Gemeinderat erstmals gewählt und 1996 haben Sie mich als Nachfolger von Rino Keller zu ihrem Gemeindepräsidenten gewählt. Herr Bruno Baur selig, ehemaliger Rafzer Gemeindepräsident und Statthalter des Bezirks Bülach, hatte mir vor der Wahl ins Gemeindepräsidium gesagt, dass von allen politischen Ämtern das des Gemeindepräsidenten das Schönste sei.

Er hatte recht. Als Gemeindepräsident einer kleinen Gemeinde wie Hochfelden ist man nahe beim Bürger und der Verwaltung. Das Amt ist nicht abgehoben und bürgerfremd wie dies bei grösseren Gemeinden und Städten der Fall ist. Die Aufgaben und Herausforderungen waren so vielfältig und interessant, dass die Zeit rasend schnell vorbeigeflogen ist.

All die Jahre – im Besonderen als Gemeindepräsident – konnte ich auf Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zählen, die sich als

Kollegium verstanden und sich der Verantwortung für das Dorf jederzeit bewusst waren.

Unterstützt wurde ich in meiner Funktion als Gemeindepräsident von den sehr kompetenten Gemeindegeschreiberinnen Ruth Eggenberger und ab 2011 von Martina Staub sowie dem gesamten Verwaltungsteam.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich bei allen Gemeinderatsmitgliedern, mit denen ich zusammenarbeiten durfte, beim gesamten Verwaltungsteam und den Werksarbeitern für ihren grossen Einsatz und die Unterstützung, welche mir jederzeit gewährt wurde.

Während meiner Tätigkeit für die Gemeinde nahm ich an unzähligen Sitzungen teil, lernte viele interessante Leute kennen, in der Gemeinde und über die Gemeindegrenzen hinaus.

Diese Begegnungen werden mir bleibend in Erinnerung bleiben, viele Freundschaften sind daraus entstanden.

Das Amt als Gemeindepräsident verlangt viel Einsatz und Ausdauer, vielfach auch ein Zurückstecken der persönlichen und familiären Bedürfnisse.

Aber die vielen positiven Seiten, die diese Amtsführung mit sich bringt, vor allem die Kontakte mit den Einwohnern und den Gemeinderatskollegen wiegen diese Nachteile auf. Ihnen geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner danke ich für das Vertrauen, das Sie mir in all den Jahren entgegengebracht haben.

Meinem/r Nachfolger/in wünsche ich viel Freude und Befriedigung im Amt.

Reto Riedberger
Abtretender Gemeindepräsident

VERHANDLUNGSBERICHT

Neuer Gemeindeschreiber

Der Gemeinderat Hochfelden hat Herr Harry Sprecher aus Bachenbülach zum neuen Gemeindeschreiber gewählt. Die letzten 14 Jahre war er Gemeindeschreiber in Buch am Irchel. Harry Sprecher wird sein Amt am 1. Oktober 2014 antreten. Er ersetzt Martina Staub, welche die Gemeinde per Ende Mai verlassen wird. Der Gemeinderat ist glücklich darüber, dass damit die Nachfolge rasch und in geeigneter Weise geregelt werden konnte. Die Zeit bis zum Stellenantritt von Harry Sprecher wird mit einer erfahrenen Person überbrückt.

Gemeindepersonal

Isabelle Gehring ist im dritten Lehrjahr und wird im Juni die kaufmännische Lehrabschlussprüfung absolvieren. Die Lehrstelle wird im August 2015 neu besetzt. Zwischenzeitlich bildet sich das Gemeindepersonal nach der neuen kaufmännischen Bildungsverordnung weiter.

Neuzuzügerveranstaltung

Im Jahr 2009 hat der Gemeinderat eine Neuzuzügerveranstaltung für die in den Jahren 2003 – 2009 neu zugezogenen Einwohnerinnen und Einwohner in der Schulanlage Wisacher durchgeführt. Nebst den Neuzuzügerinnen konnten weitere interessierte Einwohnerinnen und Einwohner an der Veranstaltung teilnehmen. Die nächste Veranstaltung war auf Herbst 2014 vorgesehen. Infolge des bevorstehenden Schulhausumbaus hat der Gemeinderat die Neuzuzügerveranstaltung auf Herbst 2015 verschoben. Das genaue Datum wird noch bestimmt.

Kreditabrechnung Unterflursammelstelle, Einbau Tor bei Entsorgungsstelle und Beleuchtung der Sammelstelle

Die neue Unterflursammelstelle bei der Entsorgungsstelle konnte im Herbst 2013 eingeweiht werden. Zur Beleuchtung der neuen Sammelstelle wurde der Strassenkandelaber mit einer Doppelleuchte versehen. Um das einheitliche Strassenbild zu wahren, hat der Gemeinderat den ganzen Strassenzug mit neuen Leuchten ausgerüstet. Im Weiteren wurde ein Tor bei der Entsor-

gungsstelle eingebaut. Die Kreditabrechnung sämtlicher Arbeiten weist Ausgaben von Fr. 87'668.25, inkl. MWST, aus. Der bewilligte Kredit in der Höhe von Fr. 92'000.00 wurde somit um Fr. 4'331.75 unterschritten.

Bauabrechnung Jakobstalstrasse

Am 16. Juli 2013 hat der Gemeinderat der Belagssanierung sowie dem teilweisen Ersatz der Wasserleitung in der Jakobstalstrasse zugestimmt. Dafür wurde ein Gesamtkredit in der Höhe von Fr. 175'000.00 bewilligt. Die Arbeiten konnten im September/Oktober 2013 ausgeführt und abgeschlossen werden. Die Bauabrechnung weist Gesamtkosten von Fr. 160'118.60 aus und wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Inventar der kommunalen Heimatschutzobjekte und Kreditabrechnung

Das Inventar der kommunalen Heimatschutzobjekte aus dem Jahr 1997 wurde letztes Jahr überarbeitet. Das überarbeitete Inventar umfasst 55 Objekte von kommunaler Bedeutung, die jeweils in einem einzelnen Inventarblatt erfasst sind. Die Bauten wurden in einer Datenbank beschreibend und fotografisch erfasst und gewürdigt. Die Würdigungen geben Auskunft über die architektonische und historische Bedeutung der Gebäude, deren Stellung im Ensemble und deren siedlungsgeschichtlichen Kontext. Neben den kommunalen Objekten wurden der Vollständigkeit halber auch die Objekte von überkommener kommunaler Bedeutung vereinfacht bearbeitet.

Im Text zur Baugeschichte wurden bei einer Vielzahl von Objekten die Einträge in den Lagerbüchern der Brandassekuranz des Kantons Zürich konsultiert. Daraus ergeben sich wichtige Informationen zur Baugeschichte, insbesondere zu Änderungen in der Bauweise.

Der Gemeinderat hat das überarbeitete Inventar der kommunalen Heimatschutzobjekte festgesetzt. Ein vom Gemeinderat genehmigtes Inventar ist ein behördenverbindliches Instrument und muss bei weiteren Planungen sei-

tens der Gemeinde berücksichtigt werden. Beim Inventar handelt es sich nicht um Schutzmassnahmen, sondern lediglich um eine Zusammenstellung von an sich schutzfähigen Objekten. Folgedessen kann die Aufnahme ins Inventar auch nicht mit Rechtsmitteln angefochten werden. Eine rechtsverbindliche Unterschutzstellung wird erst bei gegebenem Anlass, z.B. Gesuch um Abbruch oder Umbau, geprüft und allenfalls durch den Gemeinderat beschlossen. Das Inventar liegt zur Einsichtnahme während 30 Tagen bei der Gemeindeverwaltung auf.

Für die Überarbeitung des Inventars hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 30'000.00 bewilligt. Die Kreditabrechnung weist Kosten in der Höhe von Fr. 22'643.95 aus. Der Gemeinderat hat die Kreditunterschreitung von Fr. 7'356.05 zur Kenntnis genommen.

Ersatzbeschaffung Personentransporter – Feuerwehr Höri-Hochfelden

Mit Beschluss vom 31. Januar 2014 beantragt die Feuerwehrkommission des Zweckverbandes Höri-Hochfelden den Gemeinderäten Höri und Hochfelden die Ersatzbeschaffung für den 22 Jahre alten Personentransporter der Marke Ford, Standort Feuerwehrdepot Höri, durch einen Personentransporter Mercedes Benz Sprinter 316CDI Kastenwagen Normaldach, 4x2 mit Atemschutzmaterial. Die Gebäudeversicherung des Kantons Zürich (GVZ) sichert eine Subvention zu.

SPRECHSTUNDEN DES/DER GEMEINDEPRÄSIDENTEN/IN

**Freitag, 25. April 2014,
von 19.00 – 20.00 Uhr**

**Samstag, 24. Mai 2014,
von 11.00 – 12.00 Uhr**

im Gemeindehaus (1. Stock)

GEMEINDERAT

Die Nettoinvestitionskosten für den Personentransporter betragen Fr. 61'631.70. Der für die Gemeinde Hochfelden anfallende Kostenanteil beläuft sich auf Fr. 27'087.15. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit gesprochen. Der Personentransporter wird von der Firma Tony Brändle AG, Wil SG, geliefert.

Jahresrechnung 2013

Die Jahresrechnung 2013 schliesst in der Laufenden Rechnung bei einem Aufwand von Fr. 7'495'266.29 und einem Ertrag von Fr. 9'333'044.86 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'837'778.57 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 292'918.00. In der Investitionsrechnung werden Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von Fr. 872'138.00 ausgewiesen. Im Finanzvermögen waren keine Nettoveränderungen budgetiert und es wurden auch keine solche in der Rechnung 2013 ausgewiesen. Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung von Fr. 1'837'778.57 wird ins Eigenkapital übertragen. Dieses weist per Ende Rechnungsjahr einen Bestand von Fr. 8'483'966.89 aus. Die ordentlichen Abschreibungen betragen Fr. 158'138.00.

Steuerabrechnungen 2013

Die vom Gemeindesteuerveramt erstellten Steuerabrechnungen für das Rechnungsjahr 2013 mit Steuereinnahmen von rund Fr. 2'281'731.20 wurden genehmigt. Budgetiert waren Steuereinnahmen von Fr. 2'308'000.00. Mindereinnahmen gegenüber dem Voranschlag resultierten bei den ordentlichen Steuern des Rechnungsjahres und insbesondere bei den Steuern der früheren Jahre. Bei den Grundstückgewinnsteuern konnten Mehrerträge von rund Fr. 110'000.00 verzeichnet werden.

Friedhof Bülach

Der Wandel in der Gesellschaft nach Unabhängigkeit und Individualität spiegelt sich auch in der veränderten Wahl der Ruhestätten wider. Es ist eine starke Tendenz in Richtung Gemeinschaftsgrab zu beobachten. Früher waren Erdgräber Norm und auch Status. Heute zeigt sich, dass immer weniger Einzelgräber mit aufwändiger, langjähriger Pflege gewünscht werden. Das Gemeinschaftsgrab bietet eine einfachere und weniger verpflichtende Lösung als ein herkömmliches Reihengrab. Das vorhandene Gemeinschaftsgrab im Friedhof Bülach bietet nur noch Platz bis Herbst 2014. Um das steigende Bedürfnis dieser Bestattungsart weiterhin decken zu können, muss auf diesen Zeitpunkt ein neues Gemeinschaftsgrab geschaffen werden. Im Weiteren wird die bestehende Urnenwand aufgewertet und ein Gemeinschaftsgrab für Kinder errichtet.

Die Investitionskosten für diese Projekte belaufen sich auf Fr. 525'500.00. Der für die Gemeinde Hochfelden anfallender Anteil beträgt Fr. 34'630.00. Der Gemeinderat hat den entsprechenden Kredit zu Lasten der Investitionsrechnung bewilligt.

Solarkataster

Der Gemeinderat hat im Voranschlag 2014 einen Betrag für die Erarbeitung eines Solarkatasters eingestellt. Der Solarkataster soll Auskunft über geeignete Dachflächen für Solaranlagen im Gemeindegebiet von Hochfelden geben und soll der Bevölkerung online zur Verfügung gestellt werden. Für die Erarbeitung des Solarkatasters sind hochauflösende Luftaufnahmen erforderlich. Mithilfe der Luftaufnahmen wird ein digitales Oberflächenmodell erstellt und entsprechende Auswertungen erstellt. Schlussendlich erfolgt die Aufschaltung auf das online GeoWEB von Hochfelden. Für die Erarbeitung des Solarkatasters hat der Gemeinderat ein Kredit in der Höhe von Fr. 24'000.00 zu Lasten der Laufenden Rechnung bewilligt.

Der Gemeinderat

**BAUARBEITEN
WILLENHOFSTRASSE**

Mit den Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Ersatz der Wasserleitung Willenhofstrasse wurde im März begonnen (2. Hälfte). Für den Bau der Wasserleitung sind Grabarbeiten notwendig. Diese erfolgen entlang sowie innerhalb der Willenhofstrasse, ab Willenhofstrasse 31 bis Einlenker im Willenhof. Die Durchfahrt von Hochfelden nach Höri ist bis im Mai 2014 in beiden Richtungen gesperrt. Die Zufahrt zu den Liegenschaften an der Willenhofstrasse ist gewährleistet.

Gemeinderat Hochfelden

BAUWESEN

Es wurden folgende baurechtlichen Bewilligungen erteilt:

- **Primarschulgemeinde Hochfelden, Schulhausstrasse 12, 8182 Hochfelden**
Dachaufbau mit Schulräumen sowie innere Umbauten beim Schulhaus Wisacher Vers.-Nr. 245, Grundstück Kat.-Nr. 130, Schulhausstrasse 12
- **Primarschulgemeinde Hochfelden, Schulhausstrasse 12, 8182 Hochfelden**
Neubau Kindergarten beim Schulhaus Wisacher, Grundstück Kat.-Nr. 130, Schulhausstrasse 12

*Jubilare
April und
Mai 2014***93 Jahre**

Blandine Haag-Ritzmann
Sonnenhofstrasse 1
Geburtsdatum: 3. Mai 1921

91 Jahre

Dora Egli-Gnehm
Alterszentrum Grampen, Bülach
Geburtsdatum: 24. Mai 1923

FLUGLÄRM

**Reklamationen können unter
Telefon 043 816 21 31
angebracht werden.**

ÜBERBLICK LEGISLATURZIELE 2010 – 2014

Projekt	Bemerkung
Vision Dorfzentrum	Ablehnung Urnenabstimmung vom 22. September 2013.
Unterstützung Dorfvereine	Erlass der Richtlinien über die Vereinsförderung.
Konzept Kinderbetreuung	Teilweise erfüllt. Befragung Bevölkerung durchgeführt. Möglichkeit evaluiert.
Gebührenanpassungen	Werden laufend überarbeitet.
Benützungsreglemente Verwaltungsliegenschaften	Erfolgreich überarbeitet.
Unterhaltsplanung Verwaltungsliegenschaft	Erfüllt.
Solaranlage Werkhof	Solarenergiepotentialanalyse liegt vor. Investition im Voranschlag 2014 eingestellt. Erstellung Solarkataster in Bearbeitung.
Abfallbewirtschaftung, Öffentlichkeitsarbeit	Laufend. Unterflursammelstelle im Herbst 2013 eingeweiht.
Regionale Altersplanung	Erfüllt. Arbeitsgruppe RAZA.
Revision Bau- und Zonenordnung (BZO)	Aufgrund Vision Dorfzentrum zurückgestellt. BZO Revision wird im Voranschlag 2015 eingestellt.
Überarbeitung Inventar Heimatschutzobjekte	Erfolgreich überarbeitet.
Vernetzungsprojekt	Erfüllt.
Zustandsbeurteilung Bodenverbesserungsanlagen	Erfüllt. Genehmigung des Kantons liegt vor.
Zustandsbeurteilung Entwässerungsanlagen	Erfüllt.
Zustandsbeurteilung Wasserversorgungsanlagen	Erfüllt, GWP 2011.
Energetische Verbesserung Strassenbeleuchtung	Laufend. Bereits umgesetzt: Willenhofstrasse, Industriestrasse, Schulhausstrasse. Bergstrasse = 2014
Zustandsbeurteilung Strassennetz	Erfolgreich überarbeitet.
Verkehrskonzept	Stadlerstrasse – Zuständigkeitsbereich des Kantons: – Verschiebung Bushaltestelle Post und Chalchoven pendent – Gesicherter Fussgängerübergang Post Verkehrsberuhigung Schulhaus- und Willenhofstrasse
Polizeiverordnung	Nicht erfüllt.
Wasserversorgungsreglement	Erfolgreich überarbeitet.

HERZLICH WILLKOMMEN



Franco Bauleo

Seit 1. März 2014 arbeiten *Franco Bauleo* und *Fiorenzo Altitoro* bei der Gemeindeverwaltung Hochfelden. Franco Bauleo ist Leiter Finanzen und Steuern und Fiorenzo Altitoro Sachbearbeiter Steuern und Finanzen. Wir heissen die beiden Herren herzlich willkommen und wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg während Ihrer täglichen Arbeit.

Das Team der Gemeindeverwaltung



Fiorenzo Altitoro



ENTSORGUNGSSTELLE

1. April – 31. Oktober

Montag	17.00 – 18.30 Uhr
Mittwoch	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

1. November – 31. März

Mittwoch	17.00 – 18.30 Uhr
Samstag	09.30 – 12.00 Uhr

ABFUHRDATEN

Hauskehricht

Jeden Freitag ab 7.00 Uhr

Grüngut

Jeden Montag ausschliesslich in Grüngutcontainern

Sonderabfälle

Mittwoch, 7. Mai 2014
8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Entsorgungsstelle

Altpapiersammlung

Samstag, 12. April 2014

Kleider- und Schuhsammlung

April 2014

PIKETTDIENST

WASSERVERSORGUNG

Die Wasserversorgungen Neerach und Hochfelden haben eine gemeinsame Pikettorganisation.

Ausserhalb der Bürozeiten erreichen Sie in Notfällen den Pikettdienstleistenden unter der Telefonnummer 079 300 89 58.

GEMEINDEAMMANN- UND BETREIBUNGSAMT

Stadtmann- und Betriebsamt
Bülach, Feldstrasse 99, 8180 Bülach,
Telefon 044 863 13 20

EINWOHNERSTATISTIK PER 28. FEBRUAR 2014

Bevölkerung Anfang Monat	1996
Lebendgeborene	0
Gestorbene	0

Geburtenüberschuss 0

Zugezogene	9
Weggezogene	9

Mehr Zugezogene 0

Gesamtzunahme 0

Bevölkerung am 28. Februar 2014 **1996**

Zusätzlich sind 5 Wochenaufenthalter, 1 Kurzaufenthalter, 2 Grenzgänger, 7 Asylbewerber und 1 vorläufig aufgenommenem Asylbewerber angemeldet.

KINDES- UND ERWACHSENENSCHUTZ-BEHÖRDE (KESB)

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Kindeg- und Erwachsenenschutz-behörde Bülach Nord
Feldstrasse 99, 8180 Bülach
Telefon 044 863 12 50,
Fax 044 863 12 55
kesb-nord@buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr

POSTSTELLE HOCHFELDEN

Telefon 058 453 64 78

Vormittag	07.30 – 11.15 Uhr
Nachmittag	16.00 – 17.45 Uhr
Samstag	08.00 – 11.00 Uhr

FORSTHAUS

Für Veranstaltungen wird das Forsthaus an Private und Vereine vermietet. Es bietet Platz für 50 Personen (drinnen).

Reservationen:

Werner und Maja Gassmann
08.30 – 09.30 Uhr und
15.00 – 16.30 Uhr
Tel. 044 860 20 28 oder 079 487 90 24

SCHÜTZENHAUS

Die Schützenstube Hochfelden wird an Private und Vereine für Veranstaltungen bis 70 Personen (drinnen) vermietet.

Reservationen:

Gemeindeverwaltung,
Tel. 043 411 30 18

STADTPOLIZEI BÜLACH

Die gemeindepolizeilichen Aufgaben werden durch die Stadtpolizei Bülach erledigt.

Kontaktangaben:

Stadtpolizei Bülach
Allmendstrasse 4a
8180 Bülach
Tel.: 044 863 13 00
Fax: 044 863 13 11
E-Mail: stadtpolizei@buelach.ch
Internet: www.buelach.ch

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 18.30 Uhr
Freitag:	08.00 – 14.00 Uhr

Individuelle Beratungszeiten können jederzeit vereinbart werden.

Für Notfälle ist wie bisher die Telefonnummer 117 zu wählen.

Das Fundbüro ist bei der Gemeindeverwaltung Hochfelden.

**FRIEDHOF
ZWECKVERBAND
BÜLACH** 

BÜLACH – BACHENBÜLACH – HOCHFELDEN – HÖRI UND WINKEL
 GESCHÄFTSSTELLE FRIEDHOF, SOLISTRASSE 63, 8180 BÜLACH
 TEL.-NR.: 044 863 12 75 E-MAIL: FRIEDHOF@BUELACH.CH

GRÄBERRÄUMUNG (URNENWAND)

Nach Ablauf der gesetzlichen Ruhezeit gemäss Art. 22 der Friedhofsverordnung vom 29. März 2010 (für Beisetzungen bis 1999 gilt noch die gesetzliche Ruhefrist von 25 Jahren) werden folgende Urnennischen aufgehoben:

Bestattungsjahre 1972 – 1988

Auf Wunsch werden die Urnen den Angehörigen ausgehändigt. Melden Sie sich bitte bis spätestens 10. April 2014 telefonisch bei der Geschäftsstelle Friedhof. Nach dieser Frist werden die Urnennischen geräumt und die Asche wird im Aschengrab beigesetzt.

Bei Fragen erreichen Sie uns unter Tel.-Nr. 044 863 12 75

GEMEINDEVERWALTUNG

Schalter-Öffnungszeiten

Vormittag

Montag bis Freitag 09.30 – 11.45 Uhr

Schalter-Öffnungszeiten

Nachmittag

Montag, Mittwoch
 und Freitag 14.00 – 16.30 Uhr
 Dienstag geschlossen
 Donnerstag 14.00 – 18.30 Uhr

Sprechstunden nach Vereinbarung

Telefonnummern

Einwohneramt 043 411 30 10
 Steueramt 043 411 30 12
 Gemeindeschreiberin 043 411 30 13
 Finanzverwaltung 043 411 30 18
 Sozialamt 043 411 30 17
 Fax 043 411 30 14

Adresse


Gemeindeverwaltung
 Gemeindehausstrasse 4, 8182 Hochfelden
www.hochfelden.ch, info@hochfelden.ch



VORSICHT GIFTIG!

**GIFTLOS
GLÜCKLICH**
www.giftzweg.ch

Der Einsatz von Unkrautvertilgungsmitteln ist auf Wegen und Plätzen verboten, denn das Gift gelangt in unser Trinkwasser. Entfernen Sie unerwünschte Pflanzen deshalb mit dem Fugenkratzer oder Hochdruckreiniger.

Eine Kampagne von: praktischer umweltschutz schweiz  s c h

HUNDEVERABGABUNG 2014

Hundesteuer

Für jeden in der Gemeinde gehaltenen Hund ist eine Hundeabgabe im Betrag von Fr. 140.00 zu entrichten. Erreicht ein Hund das Alter von drei Monaten nach dem 30. Juni oder wird er nach diesem Zeitpunkt neu im Kanton Zürich gehalten, ermässigt sich die Abgabe um die Hälfte. Die Rechnung haben Sie anfangs März erhalten und ist bis spätestens 31. März 2014 zu bezahlen. Hundebesitzer, welche keine Rechnung erhalten haben, bitten wir, sich mit dem Einwohneramt, 043 411 30 10, in Verbindung zu setzen.

Robidog

Robidog-Säcke können weiterhin gratis bei uns am Schalter des Einwohneramtes bezogen werden.

Checkliste: Was Hundehalterinnen und Hundehalter generell beachten müssen

- Allgemeine Pflicht, den Hund sicher und verantwortungsbewusst zu halten, zu führen und zu beaufsichtigen.
- Orte mit Zutrittsverbot oder genereller Leinenpflicht beachten.
- Kot korrekt zu beseitigen.
- Lärmbelästigung vermeiden.

- Hundeabgabe und Haftpflichtversicherung jährlich begleichen.
- Namens- oder Adressänderungen bei der ANIS und der Gemeinde innert 10 Tagen zu melden.

Neue Vorschriften über die Haltung von Hunden

Seit 1. Januar 2010 sind das neue Hundegesetz und die neue Hundeverordnung in Kraft getreten. Für die Hundehalter gilt es die folgenden Vorschriften zu beachten:

Haftpflichtversicherung

Unabhängig von der Grösse und der Rasse des Hundes ist eine Haftpflichtversicherung in der Höhe von mindestens 1 Million Franken Deckung abzuschliessen. Auf Verlangen ist der entsprechende Nachweis zu erbringen.

Meldevorschriften

Die Hundehalter sind verpflichtet ihre Hunde, die älter als drei Monate sind, innert 10 Tagen beim Einwohneramt und der Zentralen Datenbank ANIS zu melden. Ebenso sind folgende Änderungen meldepflichtig:

- eine Namens- oder Adressänderung der Halterin oder des Halters
- die Übernahme des Hundes durch eine andere Halterin oder Halter
- den Tod des Hundes

Folgen bei Nichteinhaltung administrativer Pflichten

In folgenden Fällen muss die Hundehalterin oder der Hundehalter mit zusätzlichen Verwaltungsgebühren und Bussen rechnen:

- wenn der Hund nicht mit einem Mikrochip gekennzeichnet wird,
- die vorgeschriebenen Meldungen unterbleiben,
- keine Haftpflichtversicherung abgeschlossen wird,
- die Hundeabgabe nicht bezahlt wird,
- den Ausbildungspflichten nicht nachgekommen wird.

Bei fortbestehendem Mangel sind weitergehende Massnahmen der Gemeinde oder des Veterinäramtes vorbehalten.

Ausbildungspflicht

Wer einen Hund der Rassetypenliste I hält oder erwirbt, muss die praktische Hundeausbildung besuchen. Die Hundeausbildung umfasst eine Welpenförderung, einen Junghundekurs und unter gewissen Umständen einen Erziehungskurs. Die Kurse müssen mit jedem grossen oder massigen Hund, der nach dem 31. Dezember 2010 geboren wurde besucht werden.

1. Welpenförderung

Kursbesuch zwischen der 8. und 16. Lebenswoche

FERIENZEIT – REISEZEIT

Sind Ihre Ausweise noch gültig?

Denken Sie daran, Ihre Identitätskarte oder Ihren Pass frühzeitig erneuern zu lassen.

Identitätskarte

Die Identitätskarte (gilt nicht für Kombi) ist persönlich bei der Einwohnerkontrolle zu beantragen. Mitzubringen sind:

- alte Identitätskarte
- 1 aktuelles Passfoto (Frontalaufnahme, neutraler Hintergrund, neutraler Gesichtsausdruck, 35 x 45 mm)
- bei Verlust: polizeiliche Verlustanzeige

Die Fotomustertafel hängt im Anschlagkasten beim Gemeindehaus oder kann unter

www.schweizerpass.ch eingesehen werden.

Pass und Kombi (Pass und Identitätskarte zusammen)

Der Pass oder das Kombi (Pass + IDK) sind zwingend beim kantonalen Passbüro über das Internet (www.schweizerpass.ch) oder telefonisch (Tel. 043 259 73 73) zu beantragen.

Die Gemeinden können keine solchen Anträge entgegen nehmen.

Bei der Erfassung der biometrischen Daten (Foto, Fingerabdrücke) bringen Sie vorhandene abgelaufene oder gültige Pässe und Identitätskarten, die entwertet werden müssen mit (bei Verlust: polizeiliche Verlustanzeigen).

Zudem können weitere Dokumente verlangt werden. Beachten Sie bitte das entsprechende Merkblatt zum Schweizer Pass, zur Identitätskarte und zum provisorischen Pass.

Provisorischer Pass

Der provisorische Pass ist persönlich beim kantonalen Passbüro zu beantragen. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig. Zur Beantragung müssen diverse Dokumente (siehe Merkblatt) mitgebracht werden.

Merkblatt

Das Merkblatt zum Schweizer Pass, zur Identitätskarte und zum provisorischen Pass liegt auch am Schalter des Einwohneramtes auf oder wir schicken es Ihnen auf Verlangen gerne zu.

Einwohneramt Hochfelden

Wichtig: Wird die Welpenförderung nicht besucht, obwohl der Hund bereits im Welpenalter im Kanton Zürich gehalten wurde, muss ein Erziehungskurs im Umfang von 20 Lektionen innert der von der Gemeinde gesetzten Frist und unter Kostenfolge besucht werden.

2. Junghundekurs

Kursbesuch zwischen der 16. und der 18. Lebenswoche

Wichtig: Wird der Junghundekurs nicht besucht, obwohl der Hund bereits im Junghundealter im Kanton Zürich gehalten wurde, muss ein Erziehungskurs im Umfang von 20 Lektionen innert der von der Gemeinde gesetzten Frist und unter Kostenfolge besucht werden.

3. Erziehungskurs

Kursbesuch innerhalb eines Jahres nach Übernahme des Hundes bzw. Zuzug mit dem Hund.

Der Erziehungskurs ist nicht mit jedem Hund der Rassetypenliste I zu besuchen, sondern nur, wenn der Hund bei der Übernahme älter als 18 Monate und jünger als 8 Jahre ist oder wenn eine Person mit einem solchen Hund in den Kanton Zürich zieht.

Wichtig: Wird der Erziehungskurs nicht besucht, setzt die Gemeinde eine Frist zum Nachholen des Kurses unter Kostenfolge an.

Hundeausbildung nach Zeitpunkt der Übernahme bzw. des Zuzugs mit dem Hund

Welche Kurse im Rahmen der praktischen Hundeausbildung besucht werden müssen, ist abhängig vom Zeitpunkt des Erwerbs des Hundes bzw. dem Zeitpunkt des Zuzugs mit dem Hund in den Kanton Zürich.

- Übernahme des Hundes oder Zuzug mit dem Hund als Welpen (Alter zwischen 8 und 16 Wochen): Zuerst Besuch des Welpenförderungskurses (bis zum Alter von 16 Wochen). Anschliessend Besuch des Junghundekurses (bis zum Alter von 18 Monaten).

Für beide Kurse ist die Kursbestätigung innerhalb eines Monats bei der Wohngemeinde einzureichen.

- Übernahme des Hundes oder Zuzug mit dem Hund als Junghund (Alter zwischen 16 Wochen und 18 Monaten): Zuerst Besuch des Junghundekurses. Anschliessend Erziehungskurs (innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Junghundekurses). Der Erziehungskurs ist nur notwendig, wenn kein Nachweis einer vor der Übernahme des Hundes besuchten Welpenförderung vorliegt.

Für beide Kurse ist die Kursbestätigung innerhalb eines Monats bei der Wohngemeinde einzureichen.

- Übernahme des Hundes oder Zuzug mit dem Hund im Alter zwischen 18 Monaten und 8 Jahren: Besuch des Erziehungskurses (innerhalb eines Jahres nach Übernahme bzw. Zuzug).

Die Kursbestätigung ist innerhalb eines Monats bei der Wohngemeinde einzureichen.

- Übernahme des Hundes oder Zuzug mit dem Hund älter als 8 Jahre: Bei Übernahme, Besuch von 4 Trainingslektionen als praktischer Sachkundenachweis gemäss Bund (innerhalb eines Jahres).

Die Kursbestätigung ist innerhalb eines Monats bei der Wohngemeinde einzureichen.

- Bei Zuzug, **Einreichung der Kursbestätigung des praktischen Sachkundenachweises bei der Anmeldung.**

Unter www.veta.zh.ch finden Sie zudem weitere Informationen über die Hundehaltung sowie die neue Hundegesetzgebung im Kanton Zürich.

Einwohneramt Hochfelden

SBB-TAGESKARTEN



Die Gemeinde Hochfelden stellt zwei SBB-Tageskarten zur Verfügung. Diese können zu folgenden Bedingungen bezogen werden:

Reservationen

Reservationen werden frühestens 90 Tage vor dem Reisedatum entgegengenommen. Die Tageskarten sind online via Internet (www.hochfelden.ch) zu reservieren. Der Zwischenhandel ist untersagt.

Bezug

Die Tageskarten können frühestens 90 Tage vor dem Reisetag bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Die Karten sind persönlich abzuholen; ein Versand ist nicht möglich.

Verhinderung

Ein Umtausch der gekauften Tageskarten oder eine Rückerstattung des Kaufpreises ist ausgeschlossen. Für reservierte, aber nicht bezogene Tageskarten ist der volle Preis zu entrichten.

Preis

Pro Tageskarte und Benützungstag wird ein Preis von Fr. 40.00 erhoben. Besteller/innen ohne Wohnsitz in der Gemeinde Hochfelden bezahlen Fr. 45.00. Der Betrag ist beim Bezug der Karte bar zu entrichten.

Last Minute Angebot

Vor dem gewünschten Reisetag können Hochfelder Bewohner ab 14.00 Uhr SBB-Tageskarten zu einem reduzierten Preis von Fr. 25.00 online via Internet (www.hochfelden.ch) reservieren und gegen Barzahlung am Schalter beziehen.

Am Dienstagnachmittag ist der Schalter der Gemeindeverwaltung geschlossen. Für Tickets an einem Mittwoch werden die Last Minute Tageskarten jeweils am vorangehenden Dienstag zwischen 9.30 und 11.45 Uhr zum reduzierten Preis am Schalter der Gemeindeverwaltung verkauft. Last Minute Tageskarten für Sams-, Sonn- und Montage sind am Freitag ab 14.00 Uhr am Schalter der Gemeindeverwaltung gegen Barzahlung erhältlich.

Kombi-Abo "Finde Dein Instrument"

Sie möchten gerne, dass Ihr Kind oder Sie ein Musik-Instrument spielen lernen und sind sich nicht sicher, welches Ihnen oder ihm am Besten gefällt? Das Kombi-Abo "Finde Dein Instrument" bietet die ideale Möglichkeit, Klavier, Violine, Bratsche, Cello, Blockflöte und Gesang kennen zu lernen. Auf all diesen Instrumenten lernen Sie oder Ihr Kind die ersten Töne und einfache Melodien zu spielen. Sie brauchen dazu kein Instrument zu mieten oder kaufen, denn diese werden von InMuSt zur Verfügung gestellt!

Alter: Kinder ab 1. Kindergarten bis 6. Primarklasse; Erwachsene

Anzahl Lektionen: 10

Unterrichtsdauer: 30 Minuten pro Lektion

Kosten: Kinder Fr. 400.--, Geschwister-Rabatt auf Anfrage; Erwachsene Fr. 1250.--

Wo: Marktgasse 23, 8180 Bülach

Die Anmeldung ist jederzeit möglich, die Unterrichtstermine werden nach Eingang der Anmeldung persönlich vereinbart.

Ihr InMuSt-Team

Jakub und Anna Dzialak Savytsky

Marktgasse 23

Telefon: 076 582 12 21

www.inmust.ch

InMuSt
Innovatives Musik Studio

**PARTYSERVICE MÜLLER AG**

Bankette / Geschäftsessen

Hochzeit- / Firmenaperos

Geschirrvermietung

Wald- und Wiesenfeste

Mittagstischlieferung

Kantinenbelieferung

Abholgerichte nach Wunsch

Partyservice ab ca. 30 Personen

Grossanlässe bis ca. 1300 Personen

Dorfstrasse 6 · 8182 Hochfelden
Telefon 044 860 56 64 · Fax 044 862 56 64

E-Mail: info@partyservice-mueller.ch
www.partyservice-mueller.ch



FÖTZELIAKTION 2014: 15. MÄRZ 2014, MINI-VOLKSFEST

Hundertfach bückten sich die 20 Kinder und 29 Erwachsenen am 15. März 2014 nach den achtlos weggeworfenen Abfällen. Hartnäckig durchkämmten sie das Hochfelder Territorium bis die letzten Zigarettensammel, Redbull-Dosen oder Petflaschen in den 110 Liter-Plastiksäcken landeten. Unser schönes Dorf soll den Frühling herausgeputzt empfangen, so lautet die Motivation der «Hochfælde mitenand» Truppe.

Dank der sorgfältigen Vorbereitung von Hedi Riediker, Willy Maag und Andreas Maag war auch der heutige Anlass wiederum ein voller Erfolg. Der Fötzelitag fand jetzt zum fünften Mal statt und ist nicht mehr wegzudenken. Der feine Duft der Gersten- und Kuttel-suppe von Hedi Riediker sind inzwischen eigentliche Markenzeichen dieses kleinen Volksfests, nicht zu vergessen auch das Kuchenbuffet zum Dessert, das wiederum alles im

Gemeindefbudget Unterschlupf gefunden hat. Im Namen des OK besten Dank an alle Hochfelder, die den Samstagmorgen für die Sauberkeit in unserem Dorf geopfert haben.

Auf Wiedersehn im Frühling 2015.

H. Kissenpfennig

Anzeige

Für kleine und mittlere
Unternehmen machen
wir so viel wie kaum eine
andere Bank.

Besuchen Sie uns auf www.zkb.ch

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank

AUS DEN VERHANDLUNGEN DER SCHULPFLEGE

Revision, Sachgebietsprüfung Inventar

Gestützt auf den am 29. Juni 2010 genehmigten Vertrag hat die Firma Vontobel Gemeindetreuhand GmbH am 3. Dezember 2013 eine Revision durchgeführt. Die Revision umfasste die Prüfung des Inventars (Sachgebietsprüfung) der Primarschulgemeinde.

Für diese Revision wurde durch die Schulverwaltung die nachgeführte Inventarliste vorgelegt. Die Firma Vontobel Gemeindetreuhand GmbH konnte sich davon überzeugen, dass ein nachgeführtes Inventar vorliegt und bewirtschaftet wird. Die Primarschulpflege hat den Revisionsbericht genehmigt.

IT-Equipment Ersatz- und Neubeschaffungen

Der Farbdrucker im Lehrerzimmer ist defekt und für die Datensicherung werden grössere Harddisks benötigt. Die schulischen Heilpädagoginnen haben in ihrem Zimmer keinen Computer und somit keinen Anschluss an den Schulserver. Hier wird dringend ein Laptop benötigt. Die Primarschulpflege hat beschlossen, den Farbdrucker zu ersetzen, zusätzlich werden drei 2TB-Harddisks gekauft. Für das Zimmer der SHP wird ein Laptop angeschafft. Der Auftrag der Installationen wird an die Firma Letec vergeben.

Handarbeitsunterricht, neue Nähmaschine

Es gibt pro Handarbeitszimmer 6 Nähmaschinen. Den Handarbeitsunterricht besuchen aktuell und auch in Zukunft Halbklassen, die bis zu 14 Kinder zählen. Für die Arbeit an den Nähmaschinen müssen darum immer wieder Gruppen gebildet werden, die pro Maschine drei oder sogar mehr Kinder umfassen. Wenn immer zwei Kinder zusammen an einer Maschine arbeiten können, entstehen keine langen Wartezeiten, daraus folgende disziplinarische Probleme werden vermieden und der Unterricht wird interessanter für die Kinder. Die Primarschulpflege hat die Anschaffung einer zusätzlichen Nähmaschine bewilligt.

Anschaffung Bodenreinigungsgerät

Durch die Umnutzung der Bibliothek in den Kindergarten Brestenbühl II wird der Nadelfilzteppich in den Räumlichkeiten im Kindergarten arg belastet. Aus hygienischen Gründen sollte der Teppich mind. zwei Mal jährlich nass gereinigt werden können. Es wurde eine Scheuersaugmaschine angeschafft. Das Gerät reinigt alle textilen Bodenbeläge und kann somit auch für die Schmutzschleusen und den Teppich in der Bibliothek benutzt werden. Dafür wurde ein Kredit von Fr. 2'900.00 bewilligt.

Aerifizierung Spielwiese – Schulanlage Wisacher

Mit Beschluss vom 4. Februar 2014 hat die Primarschulpflege der Aerifizierung der Spielwiese der Schulanlage Wisacher zugestimmt. Die Spielwiese wird je nach Wetterbedingungen vom 14. April bis 11. Mai 2014 gesperrt sein.

Ersatz Wassererwärmer (Boiler)

Die Boileranlage (Warmwasseraufbereitung) in der Liegenschaft Wisacher ist so alt wie die Liegenschaft selbst. Die Boiler sind in die Jahre gekommen und drohen durch Korrosionsschäden zu lecken. Bei einem Ausfall müsste mit den heutigen Lieferfristen eine temporäre und evtl. teure Lösung realisiert werden. Die Kapazität des Ersatzboilers reicht auch für die Aufstockung / Sanierung des Schulhauses Wisacher aus. Dafür wurde ein Kredit von Fr. 17'000.00 bewilligt.

Sponsoring Kurs für die Mädchen und Jungen der 5. Klasse

Die Elternratsdelegierte der 5. Klasse hat dieses Jahr zwei MFM-Projekte («Die Zyklus-Show» und «Agenten auf dem Weg») organisiert, je eines für die Mädchen und Jungen der 5. Klasse. Diese Projekte sind ein sexualpädagogischer Präventionskurs und werden von einer fachkundigen Leiterin geleitet. Die Lehrpersonen und die Schulsozialarbeiterin unterstützen dieses Vorhaben. Die Primarschule unterstützt diesen Kurs mit max. Fr. 20.00 pro teilnehmendem Kind.

LehrerOffice, neue Software für die Lehrpersonen

Das LehrerOffice ist ein elektronisches Tool, das für die einzelnen Lehrpersonen in der Klassenverwaltung ein zeitgemässes und bewährtes Werkzeug ist. So können Listen, Notenschnitte und vieles mehr daraus erstellt werden. Die Lehrpersonen werden bei den täglichen Vorbereitungs- und Beurteilungsarbeiten unterstützt. Eine wichtige Funktion ist auch, dass der Kontakt zwischen Lehrperson und FachlehrerInnen in sehr einfacher Weise ermöglicht wird. Das LehrerOffice ist in vielen Schulgemeinden installiert und erprobt. Über 5'000 Lehrpersonen im Kanton Zürich setzen LehrerOffice ein. Die Primarschulpflege hat für die Anschaffung der Software LehrerOffice einen Kredit von Fr. 4'100.00 bewilligt.

Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach – Anpassung Verbandsstatuten

Die heute gültigen Statuten des Zweckverbandes Heilpädagogische Schule Bezirk Bülach (HPS) wurden im Zeitraum September 2010 bis März 2011 von allen Mitgliedsgemeinden sowie im September 2011 vom Regierungsrat genehmigt und sind seit 1. November 2011 in Kraft (Schulpflegebeschluss vom 7. September 2010). In der Anwendung der neuen Verbandsstatuten ist seitens der kantonalen Vorgaben nun ein gewichtiger Punkt (Art. 9 Bekanntmachung) aufgetaucht, der in der heute vorgeschriebenen Form nicht praktikabel und umsetzbar ist und unbedingt geändert werden sollte. Die Schulkommission hat dies zum Anlass genommen, die gesamten Verbandsstatuten auf ihre praktische Umsetzung hin zu überprüfen und hat dabei einen weiteren Punkt mit Anpassungsbedarf gefunden. Durch eine Vorprüfung beim kantonalen Gemeindeamt konnte sichergestellt werden, dass die umformulierten Statutenartikel gesetzeskonform sind. Die Änderung der Formulierung der Statuten der HPS wird der nächsten Gemeindeversammlung zur Abstimmung vorgelegt.

BAUPROJEKT ERWEITERUNG SCHUL- ANLAGE WISACHER _____

Sehr geehrte Hochfelder Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Am 9. Februar 2014 haben Sie JA gesagt zu unserem Baukredit für die Erweiterung der Schulanlage Wisacher. Die ganze Primarschule und die Baukommission danken Ihnen dafür herzlich. Wir freuen uns, dass wir jetzt unser Projekt umsetzen können. Viele Vorarbeiten wurden bereits geleistet und wir sind motiviert, das Ganze zu einem guten Ende zu bringen. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten; einerseits durch Informationen auf unserer Webseite, aber auch mit regelmässigen Artikeln im Dorfspiegel. Bitte zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, falls Sie ein Anliegen betreffend des Baus generell oder der Bauarbeiten haben.

Im Moment sind wir an der Ausarbeitung verschiedenster Ausschreibungen. Diese werden im Simap, der Plattform für öffentliche Ausschreibungen, publiziert. Ausserdem haben wir Eignungskriterien für Unternehmen, wie auch Zuschlagskriterien und Gewichtung für die Angebote definiert. Damit ist gewährleistet, dass alle Angebote gleich behandelt werden und am Schluss das wirtschaftlich günstigste Angebot den Zuschlag erhält. Parallel dazu arbeiten wir an den Auflagen der Baubewilligungen und an der Kreditbeschaffung. Die Baukommission trifft sich ca. alle 2 Wochen, damit der ehrgeizige Terminplan eingehalten werden kann. Es gibt noch viel zu tun, aber wir packen es voller Elan an!

Primarschule Hochfelden



Wir freuen uns über die Geburt von
Maurice Manuel Toggweiler,
26.2.2014

Mutter und Kind geht es
bestens.



Liebe Eltern, Grosseltern, Geschwister, Verwandte und Freunde unserer Musikschülerinnen und -schüler!

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen zu unserem

KONZERT

Es findet statt am
Mittwoch, 4. Juni 2014
um 19.30 Uhr
in der Turnhalle des Schulhauses Wisacher in Hochfelden

Auf Ihren Besuch freuen sich die Schülerinnen und Schüler
... der 2. und 3. Klasse der Primarschule Hochfelden;
... des Flötenstudios «Crescendo».

EINLADUNG zum Tag der offenen Tür in der

Villa Kunterbunt



Mittagstisch und Tagesbetreuung
der Primarschule Hochfelden

MITTWOCH, 2. APRIL 2014
von 14.00 bis 17.00 Uhr

Sie sind herzlich eingeladen, uns am Kindergartenweg 2 zu besuchen. Gerne zeigen wir Ihnen unsere Räumlichkeiten, in denen der Mittagstisch und die Tagesbetreuung der schulpflichtigen Kinder von Hochfelden stattfinden. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Tanja Gluser und Valentina Nyffeler

Der Elternrat Hochfelden lädt Sie ganz herzlich ein zu einem weiteren Elternbildungsabend zu den Themen:

- **AUFMERKSAMKEIT UND KONZENTRATION**
- **HAUSAUFGABEN – ELTERN ALS LERNCOACH?!**



Mittwoch, 14. Mai 2014, 19.30 Uhr im Saal, 1. Stock, Schulhaus Wisacher, Hochfelden

- Wie können wir als Eltern unsere Kinder in ihrer Konzentrationsfähigkeit unterstützen?
- Welche Rolle übernehmen Sie als Eltern bei den Hausaufgaben?

Die Konzentrationstrainerin Yvonne Weber Häner, lic. phil. Psychologin FSP und Schulpsychologin des SPD Bülach, vermittelt Hintergrundwissen und Handlungsmöglichkeiten für den Familienalltag.

Der Vortrag ist ausgerichtet auf Eltern von 5 – 9-Jährigen.

Eltern von älteren Kindern sind aber selbstverständlich auch herzlich willkommen.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis 17. April 2014. Bitte per Mail an elternrat_hochfelden@gmx.ch (Bea Maier oder Marlene Hüppi)

SCHULEN / BIBLIOTHEK

AUS DER SCHULE

DIE 5. KLASSE AUF ZVV-ENTDECKUNGSTOUR

Wie komme ich von Hochfelden zum Zürichsee und von dort an den Flughafen? Fährt man dafür mit dem Zug, Tram oder Bus? Oder fährt vielleicht sogar noch ein Schiff auf dem Zürichsee? Mit diesen und vielen weiteren Fragen haben sich die Kinder der 5. Klasse intensiv auseinandergesetzt und in Gruppen eine Reise durch den Kanton Zürich geplant. Am Dienstag, 12. Januar 2014 war es dann endlich soweit. Leider spielte Petrus nicht wirklich mit, aber dies konnte uns nicht hindern, einen wunderschönen Ausflug erleben zu können. Liebe 4. Klasse – im nächsten Jahr seid ihr dran: freut euch darauf.



SCHUL- UND GEMEINDE-BIBLIOTHEK HOCHFELDEN



Liebe Bibliotheksbesucher

Schon wieder ist es so weit, der Frühling steht vor der Türe, machen wir sie auf und lassen den Frühlingsduft herein. Offen ist auch unsere Türe, wir freuen uns über ALLE, die uns in der Bibliothek besuchen.

Wir haben wieder viele neue Bücher für Jung und Alt eingekauft. Ob Belletristik, Sachbücher, Zeitschriften oder CD's sicher finden Sie etwas, dass Sie interessiert.



Für Wünsche und Anregungen haben wir stets ein offenes Ohr!

Für das Bibi-Team
Rita Geyer

ÖFFNUNGSZEITEN 2014

Montag	15.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch	19.00 – 20.30 Uhr
Freitag	18.00 – 19.30 Uhr

UNSERE ADRESSE

Bibliothek Hochfelden
Kindergartenweg 4 · 8182 Hochfelden
Telefon 044 862 00 71
www.hochfelden.ch/Rubrik-Schule
www.winmedio.net/hochfelden/





KONTAKTSTELLE KLEINKINDBERATUNG

Mütter-/Väterberatung

Ort

Jugendsekretariat Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach (Geschäftshaus «Arcade», beim Parkplatz «Sonnenhof» der Migros)

Zeit

Dienstag 09.30 – 11.30 Uhr
Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

Telefonische Beratung

Montag – Freitag 08.30 – 10.30 Uhr
Telefon **044 804 40 39**

Kurse für werdende Eltern

Auskunft und Anmeldung beim Jugendsekretariat Telefon **043 295 95 00**

GERIHELP

Gerihelp ist ein gerontologisches Beratungsangebot für das Zürcher Unterland, welches Fragen zu den Themen Alter, Gesundheit und Demenz, z.B. zu Entlastungsangeboten, zu Sozialversicherungsleistungen oder zum Umgang mit demenzkranken Menschen beantwortet. Es steht Betroffenen, Angehörigen, Fachleuten und Interessierten rund um die Uhr unter der Telefonnummer 044 854 66 00 oder per Mail beratung@gerihelp.ch zur Verfügung.

Nebst gezielten Informationen werden auch weitergehende Beratungen oder konkrete Hilfeleistungen vermittelt.

MAHLZEITENDIENSTE

Frischer Mahlzeitendienst

Das Alterszentrum «Im Grampen» bietet von Montag bis Freitag einen frischen Mahlzeitendienst an. Das komplette Menü mit Hauptspeise und 2 Beilagen (zur Auswahl stehen Suppe, Salat und Dessert) wird an den gewünschten Tagen zwischen 11 und 12 Uhr nach Hause gebracht. Das Angebot kostet inkl. Hauslieferung Fr. 19.–. Es handelt sich um dieselben Menüs wie im Restaurant des Alterszentrums.

Neu werden die Mahlzeiten auch am Samstag und Sonntag geliefert.

Das Menü kostet nach Hause geliefert Fr. 21.–.

Bestellungen und Anfragen:

Telefon **043 411 37 37**

Fax **043 411 37 38**

E-Mail: info@alterszentrum-buelach.ch

KALTER MAHLZEITENDIENST

Für Betagte und Kranke besteht ein kalter Mahlzeitendienst (Normalkostmenu à Fr. 13.–, Diabetes- und Schonkostmenu à Fr. 14.–, fleischloses Menu à Fr. 11.50). Die Mahlzeiten werden nach Hause geliefert oder können jeweils am Mittwoch im Verlaufe des Morgens bei der Spitex im Alterszentrum «Im Grampen» in Bülach abgeholt werden.

Bestellungen und Anfragen:

Telefon **043 864 80 20**

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen

Auskunft unter Telefon:

079 819 19 19

SPITEX- DIENSTLEISTUNGEN

Die Spitex-Dienstleistungen für die Einwohnerinnen und Einwohner von Hochfelden werden durch die Spitex Bülach erbracht.

Tel. **043 411 37 11** oder **044 864 80 20**

Fax **043 411 37 15**

Mail info@azb-spitex.ch

Von Montag bis Freitag, 08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr, sind wir persönlich für Sie da. Ausserhalb dieser Zeiten, an Wochenenden und Feiertagen, können Sie uns Ihre Nachricht auf den Telefonbeantworter sprechen.

NOTFÄLLE

Krankheiten und leichte bis mittelschwere Unfälle

1. Kontaktieren Sie Ihren Hausarzt.
Wenn Sie keinen Hausarzt haben, wenden Sie sich an einen Arzt in Ihrer Gemeinde.
2. Falls der Arzt nicht erreichbar ist, rufen Sie beim Ärztelefon **044 421 21 21** an.
Eine medizinische Fachperson leitet Sie an die richtige behandelnde Stelle weiter (Notfallpraxis Spital Bülach / Ärztlicher Hausbesuch / Rettungsdienst).

Lebensbedrohliche Notfälle

Rufen Sie den Rettungsdienst **144** an.

ROTKREUZ-FAHRDIENST

Die Fahrerinnen und Fahrer des Rotkreuz-Fahrdienstes begleiten vor allem Personen, die zu einem Arztbesuch oder zu einem Untersuchen in einem Spital angemeldet sind und nicht aus eigener Kraft dorthin gelangen können. Oft ist die Fahrt in öffentlichen Verkehrsmitteln zu umständlich und auch Angehörige und Verwandte sind gerade zu jenem Zeitpunkt unabkömmlich. Sie werden zu Hause abgeholt. Die Spesenentschädigung von Fr. 0.70 pro Kilometer (es werden immer zwei Wege berechnet) nimmt der Fahrer oder die Fahrerin direkt entgegen und schreibt Ihnen auf Wunsch eine Quittung.

Anfragen werden am Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr unter Telefon **079 622 50 43** entgegen genommen.

144

für alle
medizinischen Notfälle

reformierte kirche bülach

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Bülach
Grampenweg 5, Sekretariat, 8180 Bülach, 043 411 41 41
www.refkirchebuelach.ch



Liebe Hochfelderinnen und Hochfelder

In diesem letzten Winter hatte ich es verpasst, Anfang Dezember Barbara-zweige zu schneiden. Wenn sich die gelben Blüten der Forsythie an den Zweigen in der Vase gerade in den dun-

kelsten Tagen des Jahres öffnen, habe ich meine Freude daran. Sie erinnern daran, dass auf dunkle Zeiten Freude folgen kann, auch wenn es im winterlichen Grau kaum denkbar scheint. Der milde Winter macht mein Versäumnis jetzt auf andere Art wett: jetzt kommen sie in allen Gärten heraus, die gelb leuchtenden Sträucher und prägen unsere Frühlingslandschaft, strahlen mit der Frühlingssonne um die Wette. Wer könnte da an einem solchen Strauch vorbei gehen, ohne dass uns nicht ein klein wenig das Herz aufgeht? Das ursprünglich fremde Ölbaumgewächs aus dem fernen China ist zwar manchen auch ein Dorn im Auge, weil es den Bienen jetzt im Frühling kaum Nahrung bietet und keine Früchte trägt. Also ökologisch eher nutzlos ist, zugegeben. Aber eben vielleicht auch ein Paradebeispiel, dass Gottes Schöpfung nicht allein

unter Nützlichkeitskriterien gesehen werden sollte. Die Freude am leuchtenden Gelb in der Fastenzeit, die in der zweiten Aprilhälfte mit Ostern endet, ist Verheissung des Frühlings. Sie hat den Forsythien den Weg in die Herzen geöffnet. Das Gelb, das selber keine Früchte trägt, öffnet uns auch für eine andere Dimension in dieser Zeit. Erstorbenes tritt wieder leuchtend hervor, die Schöpfung liess Verwandlung zu, es darf Ostern werden. Neues Leben wird kommen.

Manche hängen darum sogar Ostereier draussen, im Freien an ihren Forsythienstrauch. Eine alte Tradition, der Osterstrauch. Die Osterbotschaft darf sichtbar werden. Jede und jeder, der daran vorbei spaziert, darf sich an die Botschaft erinnern. Neues Leben ist möglich. Darum Ihnen allen eine frohe Osterzeit und einen beschwingten Gang durch die erwachende österliche Natur.

GOTTESDIENSTE IN BÜLACH

Donnerstag, 03.04.2014, 18.15 Uhr

Kirche Bülach
Abendfeier
Pfarrer Jürg Spielmann

Sonntag, 06.04.2014, 09.00 Uhr

Kirche Bülach
Konfirmation
Gruppe von Pfarrerin Dagmar Bujack
11.00 Uhr

Konfirmation
Gruppe Pfarrerin Yvonne Waldboth

Sonntag, 13.04.2014, 09.00 Uhr

Kirche Bülach
Konfirmation
Gruppe von Pfarrer Dominik Zehnder
11.00 Uhr

Kirche Bülach
Konfirmation
Gruppe von Pfarrerin Madeleine Peter

Gründonnerstag, 17.04.2014, 18.15 Uhr

Kirche Bülach
Abendfeier
Pfarrerin Yvonne Waldboth

Karfreitag, 18.04.2014, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Gottesdienst mit Abendmah
Pfarrer Peter Winiger

Ostersonntag, 20.04.2014, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Gottesdienst mit Abendmahl
Pfarrerin Madeleine Peter

Sonntag, 27.04.2014, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Gottesdienst mit Taufen
Pfarrerin Yvonne Waldboth

Donnerstag, 01.05.2014, 18.15 Uhr

Kirche Bülach
Abendfeier
Pfarrerin Dagmar Bujack

Sonntag, 04.05.2014, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Gottesdienst
Verabschiedung / Begrüssung
neue Behördenmitglieder
Pfarrerin Dagmar Bujack, Team

Sonntag, 11.05.2014, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Sundate mit Taufen
Pfarrer Jürg Spielmann

Sonntag, 18.05.2014, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Gottesdienst
Pfarrerin Madeleine Peter

Sonntag, 25.05.2014, 10.00 Uhr

Kirche Bülach
Gottesdienst
Pfarrer Peter Winiger
Verabschiedung von
Pfarrer Peter Winiger und
Vroni Strasser, Diakonische
Mitarbeiterin

Donnerstag, 29.05.2014, 11.00 Uhr

Festscheune Nussbaumen
ökumenischer
Auffahrtsgottesdienst
Pfarrer Dominik Zehnder,
Pfarrer Jaroslav Duda,
Pfarrer Daniel Eschbach

GOTTESDIENSTE HOCHFELDEN

Karfreitag, 18. April 2014
11.00 Uhr

Gemeindehaussaal Hochfelden
Gottesdienst mit Abendmahl
Musik: Yuki Yokoyama (Piano),
Shoko Miyake (Oboe)
Liturgie: Pfrn. Dagmar Bujack

Vorschau: Sonntag, 22. Juni 2014,
Waldgottesdienst mit Taufen

MONATSSPRUCH

Christus spricht: Ihr habt nun Traurigkeit; aber ich will euch wiedersehen und euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

(Joh 16, 22)

Hinweis: Ökumenische Frauenretraite

... DENN SIE SCHENKEN DAS LEBEN

Mutter und Kind. Eine lebenslange Beziehung zwischen Idealbild und Wirklichkeit
Freitag – Sonntag, 16. – 18. Mai 2014

Stella Matutina Haus der Baldegger Schwestern, Hertenstein (LU) Vierwaldstättersee

Es gibt nur eine Erfahrung, die alle Menschen, ob Frau oder Mann, im Leben teilen: Sie verbringen 9 Monate im Bauch ihrer Mutter und werden geboren. Sie ist die allererste Bezugsperson und sie prägt den Menschen für das ganze Leben. Die Vielfalt Mutter zu sein, ist so gross wie es Mütter gibt. Jede/r von uns hat seine eigene Muttergeschichte. Speziell ist das Verhältnis von Töchtern zu ihren Müttern und umgekehrt. Was macht diese Beziehung so besonders? Erstaunlicherweise zeichnet gerade die Bibel ganz verschiedene Bilder von Müttern. Manche muten sehr modern an, obgleich zweitausend Jahre alt und mehr.

Leitung Tanja Haas, katholische Theologin / Dagmar Bujack, Pfarrerin
Flyer liegen in den beiden Kirchen und Kirchgemeindehäusern auf
Anmeldung bis 13. April 2014 bei der Leitung

An diesem Wochenende wollen wir dazu einladen

- zwei Tage in einer überschaubaren Gruppe an einem Ort verbringen, der gut tut und zur Ruhe kommen
- die Beziehung zur eigenen Mutter betrachten und die eigenen mütterlichen Eigenschaften würdigen und fruchtbar machen für den Alltag
- sich begegnen, einander zuhören und voneinander lernen
- sich mit eigenen Vorstellungen von Muttersein auseinandersetzen, verschiedene Mütter in der Bibel kennenlernen und Impulse für das eigene Leben erhalten

Anzeige

SOMMERFEST SCHLOSS REGENSBURG 14. JUNI/15. JUNI 2014

Alle Infos zum Fest auf www.sofest.ch

Festzeiten:	Samstag 14.00 – 24.00 Uhr (Spielbetrieb bis 19 Uhr)	
	Sonntag 9.00 – 17.00 Uhr (Spielbetrieb ab 10 Uhr)	
Samstag, 14. Juni	15.00 bis 17:30 Uhr	Surprise Programm open stage
	18.00 bis 23.30 Uhr	Bankers & Workers cover songs ab 50th soul bis 2013 pop/rock
	15.00 16.30 18.00 Uhr	Chasperlitheater
Sonntag, 15. Juni	9.00 bis 11.00 Uhr	Sonntagsbrunch auf dem Schlossplatz
	11.00 bis 12.00 Uhr	Bastien und Bastienne Sing- und Puppenspiel von W.A. Mozart mit dem Kammerorchester Regensdorf
	13.30 bis 17.00 Uhr	Sand or Rose unplugged rock & pop, mit eigenen Songs, Prince, Bon Jovi, Khaled, James Blunt, und vieles mehr!
	13.00 14.30 16.00 Uhr	Chasperlitheater

Grosser Spielbetrieb mit Bull-Riding, Luftschloss, Ponyreiten, Karussell, Kindereisenbahn, Farbschleuder, vom Turm abseilen, Kletterwand, Windkabine, Speckstein-Atelier, Aerotrim, Airbrush-Tattoos, diversen Geschicklichkeitsspielen und Vielem mehr.

Einzeltickets und Tageskarten erhältlich. Infos und Preise auf www.sofest.ch

Restaurantbetrieb (grosses Festzelt) mit reichhaltigem Angebot: Grilladen, Salatbuffet, Risotto, Crêpes, etc.

Spezialität Samstagabend: Fischknusperli. **Grosse Tombola** mit vielen attraktiven Preisen.

Signalisierte Parkplätze – Shuttlebus zum Schloss Regensburg (gratis). Das Fest findet bei jeder Witterung statt.



Katholisches Pfarramt Dreifaltigkeitskirche Bülach

Scheuchzerstrasse 1 · 8180 Bülach · 043 411 30 30 · kath.pfarramt.buelach@bluewin.ch

GOTTESDIENSTZEITEN — AGENDA IM APRIL 2014

- Jeden Samstag** 17.30 Uhr
Eucharistiefeier
- Jeden Sonntag** 08.45 Uhr
Eucharistiefeier
- 09.45 Uhr
Santa messa
in lingua italiana
- 11.00 Uhr
Eucharistiefeier
- Werktags** 09.15 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag und
Freitag.
Am ersten Dienstag
im Monat
um 09.15 Uhr
Eucharistiefeier
italienisch/deutsch,
besonders für ältere
Menschen,
anschliessend
Zusammensein
im Pfarreizentrum
- 3.** 09.15 Uhr, Vereinsmesse Frauen-
verein
- 4.** Jassnachmittag, 13.30 Uhr im Saal
- 4.** 19.15 Uhr, Kreuzwegandacht,
Kath. Kirche
- 5.** Papiersammlung von Jungwacht/
Blauring
- 6.** 09.30 – 11.00 Uhr, Sonntagskaffee
im Foyer
- 7.** 19.15 Uhr, Kreuzwegandacht, Kath.
Kirche
- 8.** 09.15 – 11.00 Uhr, Familienpro-
gramm «Brösmelizwergli» im Saal
- 8.** 10.00 Uhr, Cantiamo zusammen im
Pfarrhaus
- 10.** 12.00 Uhr, Mittagessen für Pfarrei-
angehörige ab 55 Jahren im Saal
- 12.** 18.30 Uhr, Pfarreiratsversammlung
im Saal
- 13. Palmsonntag,** 11.00 Uhr, Familien-
gottesdienst mit den Kindern des
Heimgruppenunterrichts
- 15.** 09.15 – 11.00 Uhr, Familienpro-
gramm «Brösmelizwergli» im Saal
- 15.** 14.30 Uhr, Versöhnungsfeier für
ältere Menschen
19.15 Uhr, Versöhnungsfeier mit
Passionsspiel für Familien und
alle Pfarreiangehörigen
- 17. Hoher Donnerstag,** 20.00 Uhr
Eucharistiefeier mit dem Chor
St. Laurentius. Wachen und
beten bis Karfreitagmorgen
- 18. Karfreitag,** 09.15 Uhr
Kreuzwegandacht
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie mit
dem Chor der Dreifaltigkeitskirche
15.00 Uhr, Karfreitags-Workshop
für Kinder im Saal
- 19. Karsamstag,** 21.00 Uhr
Beginn am Osterfeuer, Osternacht-
feier mit Orgel und Oboe
anschliessend Eiertütschen und
Ostertrunk im Saal
- 20. Ostern,** 08.15 Uhr und 11.00 Uhr
Festgottesdienste mit dem Chor
der Dreifaltigkeitskirche und
Orchester
- 21. Ostermontag,** 10.00 Uhr
Eucharistiefeier deutsch/italienisch
- 29.** 10.00 Uhr, Cantiamo zusammen im
Pfarrhaus
- 29.** 14.00 Uhr, Lesetreff im Zimmer 3

PASSIONSSPIEL UND VERSÖHNUNGSFEIER

Die Kinder vom Musical-Projekt werden am Dienstag, 15. April 2014, um 19.15 Uhr im Rahmen der Versöhnungsfeier für Familien die Leidensgeschichte Jesu aufführen. Alle, Gross und Klein, sind herzlich dazu eingeladen, zusammen mit den Kindern Jesus

zu Pontius Pilatus und auf seinem Weg nach Golgotha zu begleiten. Es ist ein schwerer und leidvoller Weg, den Jesus zu gehen hat und zu gehen bereit ist. Dabei ist er nicht bloss das leidtragende Opfer von Umständen oder menschlichen Entscheiden. Viel-

mehr ist im Licht von Ostern auch und gerade sein Leidensweg als ein Lebensweg zu sehen, der nicht im Tod endet. So wie sein ganzes Leben will uns auch sein letzter Weg Inspiration und Anstoss für unseren Weg mit Gott und allen Menschen sein.

OSTERGEDANKE

Die Vorbereitungszeit auf das höchste Fest des Jahres geht zu Ende – sagen wir besser, kommt an ihr Ziel: Freut euch, denn der Herr hat den Tod besiegt!

Die Auferstehung Jesu lässt sich zwar «äusserlich» nicht mit dem Kopf begreifen und daher im Sinne heutiger Wissenschaft auch nicht beweisen. Man kann sie nur «innerlich» mit dem Herzen glauben. Alle Wege, die zu Gräbern führen, sind zunächst Wege in die Traurigkeit und Dunkelheit. Den Frauen aber, die sich am Ostermorgen auf den Weg zum Grab Jesu machten, ging «der wahre Morgenstern» auf, «der in Ewigkeit nicht untergeht». Hierzu die tröstliche Erfahrung einer Familie, dessen neunjähriger Sohn an einer unheilbaren Krankheit erkrankte: Leukämie. Kein Wort vermochte den Schmerz der Eltern ausdrücken. Sie konnten es nicht fassen, dass ihr jüngstes Kind als erstes gehen sollte. Sie hatten schon so viel geweint, dass sie gar nicht mehr weinen konnten. Die Menschen in der Umgebung verstummten hilflos angesichts dieses unsäglich Leids. Doch kurz vor dem Sterben des Jungen geschah etwas, das den Eltern grossen Trost schenkte. Ihr Sohn hatte früher oft im Garten gespielt. Er liebte die Tiere und die Blumen. In den letzten zwei Stunden seines Lebens geschah es, da wachte er halb aus der Bewusstlosigkeit auf und erzählte seiner Mutter, was er sah und erlebte: Er sah einen wunderschönen grossen Garten mit vielen Blumen und Tiere spielten darin. Er erzählte von dem herrlichen Licht, das er erkennen konnte. «Mama, schau doch diesen schönen Garten», sagte er, «komm mit, du wirst dich freuen!» Mit diesen Worten und einem Lächeln im Gesicht starb er. Die Eltern werden den Tod des Neunjährigen nicht vergessen können, aber der Trost, der ihnen am Ende seines Lebens geschenkt wurde, gibt ihnen Kraft und Hoffnung. Seit dem Sterben ihres Kindes wissen sie, dass er ihnen vorausgegangen ist in die ewige Herrlichkeit Gottes, und dass der Tod nicht das Ende ist. Das Kreuz und der Tod gehören zum Leben, aber es ist nicht unsere Bestimmung, sondern Ostern, die Auferstehung in Herrlichkeit.

ZUM MUTTERTAG

Am Sonntag, 11. Mai 2014, haben Sie nach den Gottesdiensten die Möglichkeit, am köstlichen Muttertagsbrunch von 9.30 bis 12.00 Uhr im Pfarreizentrum teilzunehmen, der wiederum von Blauring und Jungwacht organisiert wird. Alle sind herzlich willkommen!

«Was Du tatest, kann ich nie vergelten, zu klein ist meine Kraft dafür.

Darum kann ich nur das eine sagen: Hab' Dank und Gott vergelt es Dir.» (H. Zöpfe)

In diesem Sinne wünscht das ganze Seelsorgeteam allen Müttern und mütterlichen Menschen einen wunderschönen Muttertag, der sie spüren lässt, dass sie geschätzt sind und bleiben.

AGENDA IM MAI 2014

2. 13.30 Uhr, Jassnachmittag im Saal
4. 09.30 – 11.00 Uhr, Sonntagskaffee im Foyer
7. 19.15 Uhr, Maiandacht mit dem Chor St. Laurentius
8. 09.15 Uhr, Vereinsmesse Frauenverein
8. 20.00 Uhr, 3. Klasse: Elternabend im Saal
11. **Muttertag**
08.45 Uhr, Eucharistiefeier
11.00 Uhr, Muttertagsbrunch, organisiert von Blauring und Jungwacht
11. 18.00 Uhr, Konzert mit dem Mistral-Ensemble: Bläserquintett und Klavier im Saal
12. 19.30 Uhr, Bibel lesen im Pfarrhaus
13. 09.15 – 11.00 Uhr, Familienprogramm «Brösmelizwergli» im Saal
13. 10.00 Uhr, Cantiamo zusammen im Pfarrhaus
14. 19.15 Uhr, Maiandacht mit dem Chor der Dreifaltigkeitskirche und Frauenverein, anschliessend Maibowle im Pfarreizentrum
18. **Erstkommunion**, 09.00 Uhr und 11.00 Uhr, Gottesdienste
18.30 Uhr, Dankfeier zur Erstkommunion
20. 09.15 – 11.00 Uhr, Familienprogramm «Brösmelizwergli» im Saal
21. 19.15 Uhr, Maiandacht
21. **20.00 Uhr, Kirchgemeindeversammlung im Saal**
22. 12.00 Uhr, Mittagessen für Pfarreiangehörige ab 55 Jahren im Saal
22. Firmung 2014, 19.00 Uhr, Versöhnungsfeier, anschl. Elternabend.
25. 11.00 Uhr, Familiengottesdienst für die 3. Klasse und zum HGU-Abschluss
27. 09.15 – 11.00 Uhr, Familienprogramm «Brösmelizwergli» im Saal
27. 14.00 Uhr, Lesetreff im Zimmer 3
28. 19.15 Uhr, Vorabendmesse zu Christi Himmelfahrt
29. **Christi Himmelfahrt**, 09.15 Uhr Eucharistiefeier deutsch / ital.
11.00 Uhr, ökumen. Gottesdienst in Nussbaumen

ERSTKOMMUNION

Am Sonntag, 18. Mai 2014, ist ein grosser Tag für alle katholischen Drittklasskinder. Sie haben sich seit Beginn des Schuljahres mit ihren Katechetinnen auf den Weg gemacht und sich für das Fest ihrer Erstkommunion vorbereitet. In den Feiern um 9.00 und 11.00 Uhr soll für rund 80 Kinder (und für alle Mitfeiernden!) wahr werden, was uns die biblische Emmaus-Geschichte erzählt. Denn wie damals ist Jesus Christus bereit, sich mit uns an einen Tisch zu setzen. Und wie damals den beiden Emmausjüngern, sollen auch uns beim Brechen des Brotes die Augen aufgehen für das Geschenk seiner Gegenwart mitten unter uns. Mit einem Schlag war damals bei

den Jüngern alle Traurigkeit und Mutlosigkeit über seinen Weggang vergessen. Von nun an erlebten sie IHN neu und hatten die Gewissheit erfahren, dass ER lebt. Mit jedem Gottesdienst, in dem wir auf sein Wort hören und das Sakrament empfangen, soll diese Freude gestärkt und genährt werden. Auch wir dürfen IHM immer wieder neu begegnen im Mahl der Liebe und uns von ihm beschenken lassen.

Zwischen den beiden Gottesdiensten sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen. Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien einen frohen, gesegneten Erstkommunionstag.

«Ich bin das Brot des Lebens», sagt Jesus.

Das Brot, von dem der Mensch lebt, ist das Wort, das Gott spricht.

Das Brot wird euch gegeben werden, solange ihr unterwegs seid.

Woher die Mutlosigkeit unter euch Christen?

Woher diese Resignation: Wir haben nichts zu sagen?

Woher die Ratlosigkeit, in der ihr sagt: Wir wissen selbst nichts?

Wir haben selbst nichts zu essen? Woher sollen wir ein Wort für unsere Zeit haben?

«Ich bin das Brot des Lebens», sagt Jesus.

Das Brot ist da. An euch Menschen sind nur die Hände wichtig, die bereit sind, es weiterzugeben, und die Augen, die sehen, wo einer ist, der Brot braucht.

Wem Christus lebt, dem wächst das Brot zu, nach dem Hände sich ausstrecken.

Das Leben kommt von Gott. Und Gott ist das Brot, von dem das Leben lebt.

(Jörg Zink)

Mauro Perotto
Eidg. dipl. Elektro-Installateur
Natel 079 402 26 51

wenn's brennt Tel. 118 – wenn's nicht brennt
8182 Hochfelden 8154 Oberglatt
Tel. 044 860 93 10 Tel. 044 850 32 40
Fax 044 860 63 02



Elektro-Oberholzer&Perotto GmbH



Ingenieure
im Element



Gossweiler

Gossweiler Ingenieure AG
Dübendorf | Bülach | Dietlikon |
Wallisellen | Zumikon
www.gossweiler.com

NATURSCHUTZVEREIN HÖRI-HOCHFELDEN JAHRESPROGRAMM 2014



Nicht verpassen! Die Anlässe und Exkursionen des Naturschutzvereins Höri-Hochfelden im 2014!

Auch im 2014 ist der NSV Höri-Hochfelden aktiv. Auf eine rege Teilnahme freuen wir uns! Termine gleich notieren!

DIE HIGHLIGHTS 2014:

Sonntag, 25. Mai 2014, Sternexkursion zum Naturschutzzentrum Neeracherried, Jubiläumsanlass 15 Jahre Naturschutzzentrum

Samstag, 28. Juni 2014, **Markt** in Hochfelden

Freitag, 29. August 2014, **Fledermausbeobachtungen** in Hochfelden

Samstag, 20. Dezember 2014, NSV-Stand am **Christbaum-Markt** in Hochfelden

Die weiteren Einsätze:

Im Mai und September Arbeitseinsätze in den Gräben und Heuen im Jakobsbord – separate Aufgebote

Vorankündigung:

Freitag, 6. März 2015, **Generalversammlung** NSV in Höri

Weitere Informationen/Details wie immer auf unserer Webseite:
www.nsv-hoeri-hochfelden.ch

Naturschutzverein Höri-Hochfelden



Familienverein Hochfelden (FVH)

NEWS UND ANLÄSSE APRIL / MAI 2014

Laufend:**CHRABEL-TRÄFF**

- Wann:** Wöchentlich, jeweils freitags, ab 09.15 – 11.00 Uhr (ausser Sommerferien und Feiertagen)
- Wo:** Obergeschoss Kindergarten Brestenbühl
- Wer:** Mütter oder Väter mit Babies bis ca. 3 Jahre
- Ablauf:** gemütliches Beisammensein mit Eltern und Kindern
Spielsachen, Znüni und Kaffee stehen bereit ☺
- Anmeldung:** Nicht nötig
- Kontakt:** Nadja Wullschleger, Tel. 079 252 61 85
Schaut doch einfach unverbindlich mal rein, wir freuen uns auf Euch!

VORSCHAU:**FAMILIEN-FISCHEN**

Dieser Event findet
am 10. Mai 2014
wiederum in Rheinsulz statt.

Nähere Infos demnächst
auf unserer Homepage und
per Newsflash.

Rückblick:**SCHLITTEL- UND FONDUEPLAUSCH**

Geplant war ein Tag im Schnee auf der Lägeren mit vielen Familien aus Hochfelden. Leider lag am 19. Januar 2014 kein Schnee und so spazierten die motivierten Familien gemeinsam die Lägeren hinauf und genossen im Restaurant ein feines Fondue, welches

vom Familienverein offeriert wurde. Nach einem gemütlichen Aufenthalt mit vielen tollen Gesprächen liefen alle gut gelaunt wieder zurück zum Parkplatz hinunter. Es war trotz fehlendem Schnee und somit ohne Schlitten ein toller Anlass.

GENERALVERSAMMLUNG

Am Dienstag, 5. März 2014, fand im Sitzungszimmer des Gemeindehauses die 6. Generalversammlung des Familienvereins Hochfelden statt. Nebst diversen Traktanden wurden unter anderem der Rückblick auf das vergangene Jahr 2013 und das neue Jahresprogramm 2014 verlesen sowie das Budget 2014 genehmigt.

Ein weiteres Thema war auch die Statutenänderung und die Zukunft des Familienvereins, da wie schon einige Male erwähnt wurde, dringend neue Vorstandsmitglieder ab spätestens der nächsten Generalversammlung 2015 gesucht werden.

Wie im Vorjahr gab es keine personelle Veränderungen im Vorstand und es wurden einstimmig als Präsident Hans Gysel, als Aktuarin Janine Strebel und als Vize-Präsident und Kassier Schäge Surber wiedergewählt.

Die beiden Revisorinnen heissen wie im letzten Jahr Nadja Wullschleger und Manuela Fedier.

Nach einem Dankeschön an alle Helfer und Vorstandsmitglieder sowie deren Ehepartner wurde der Abend mit einem feinen Apéro gemütlich abgerundet.

Näheres auf unserer Homepage:
www.familienvereinhochfelden.ch

Kontaktadresse:

Familienverein Hochfelden (FVH)
Postfach 120, 8182 Hochfelden

Präsident: Hans Gysel, Tel. 044 862 43 32

Für den Familienverein Hochfelden
Janine Strebel

seit
20
Jahren

Lösungen aus Holz sind unser Stolz

sutter gmbh 

schreinerei & mobile werkstatt

- Innenausbau
- Brandschutz
- Reparaturservice
- Schliesssysteme
- Glasarbeiten
- Einbruchschutz

Unser Profil: Wir sind mobil

Bülach | Telefon 044 862 46 00 | mail@schreinerei-sutter.ch



Praxis für Naturheilkunde Jenny Pratesi

dipl. Naturheilpraktikerin TEN

Behandlungsmethoden:

- Klassische Massage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage
- Heilpflanzenberatung (Phytotherapie)
- Blutegel-Therapie: Fr. 150.00 plus Fr. 20.00 pro Blutegel

Behandlungskosten:

- 45 Minuten / Fr. 80.00
- 60 Minuten / Fr. 100.00
- 75 Minuten / Fr. 125.00
- 90 Minuten / Fr. 150.00

Die Behandlungsmethoden sind krankenkassenanerkant (EMR/ASCA/VISANA)

Naturheilpraxis Jenny Pratesi, Brestenbühlstrasse 30, 8182 Hochfelden, Telefon 079 665 60 63

WEMAG

Getränke-Service AG

043 411 40 90

8182 Hochfelden www.wemag-getraenke.ch


- **Hauslieferdienst**
- **Getränkeshop**
- **Festservice**
- **Festmaterialvermietung**



Das vortreffliche Bier.

Wyss Gartenbau GmbH

8182 Hochfelden
9642 Ebnat-Kappel



wyssgartenbau@gmx.ch
Natel 079/352 41 34

- Steingärten und Natursteinmauern
- Neurasen und Pflege
- Pflege von Ferienhäusern im Toggenburg
- Umänderungen/Verbund- und Natursteine
- Gartenholzerei/Sträucherschnitt
- Wurzelstöcke fräsen
- Baggerarbeiten

ANZEIGEN

S A M S A R A S



- Bowentherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Klassische Massage



- Hot-Stone Massage
- Ohrreflexzonenmassage
- Schröpfen

Von den meisten Krankenkassen anerkannt.

Silvia Marcolin, Müllerweg 27, 8182 Hochfelden / Tel. 044 860 95 54 / 079 388 84 62
 weitere Infos: www.samsaras.ch

Öffnungszeiten

www.milchhuetten.ch

Montag – Freitag	06.30 – 08.00 Uhr 09.00 – 10.30 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr
Samstag	06.30 – 11.00 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr
Sonntag	06.30 – 08.00 Uhr 17.30 – 19.00 Uhr

- **Hochfelder-Rapsöl (kaltgepresst)**
- Hausgemachter Jogurt
- Käseplatten (auf Bestellung)
- Fonduemischungen / Raclettekäse
- Bauernspezialitäten
- Bienenhonig aus der Region
- jeden Dienstagabend
frisches Bauernbrot

**Milchhütte
Hochfelden**

Heidi & Werner Wälle 044 860 39 57
Dora Bickel 044 860 68 81



Vorhang Atelier SUNFLOWER

Vorhänge / Plissees / Vertikal-Jalousien / Raffrollos / Bettwaren

Gerne berate ich Sie in meinem Atelier oder bei Ihnen zu Hause.

Elsbeth Senn-Albrecht
 Dachslenbergstrasse 38
 8180 Bülach
 Tel. 044 860 88 48

DEON KAFFEE

F Ü R K O M P E T E N Z & G E N U S S

Ihr Fachhändler in der Region

Einkaufszentrum Riedpark – 8173 Neerach www.deonkaffee.ch



**Fit/Gym ist ganzheitlich,
ausgewogen und flexibel**



KANTON ZÜRICH

Fit/Gym trainiert alle Konditionsfaktoren zu gleichen Teilen: Beweglichkeit, Kraft, Ausdauer, Balance und Reaktion.

Fit/Gym verbessert auch das Körpergefühl.

Das Training kann an jedes Bedürfnis angepasst werden. Sowohl fitte Lebenszeitsportler wie auch ungeübte Neueinsteigende kommen auf ihre Rechnung.

Fit/Gym 60+

Jeden Donnerstag,
Schulhaus Wisacher,
16.00 bis 17.00 Uhr

Auskunft/Leitung

Dora Bickel, 044 860 68 81 und
Doris Kälin, 044 860 28 19

Zwärgähüüsli

Spielgruppe 90



**IN UNSERER OUTDOOR-WALDSPIELGRUPPE
HABEN WIR NOCH FREIE PLÄTZE !!!**

Der 3-stündige Nachmittag findet jeweils an den folgenden 8 Montag- nachmittagen von 13.30 bis 16.30 Uhr statt, inklusive Zvieri.

14. April / 12. Mai / 26. Mai / 16. Juni / 30. Juni 2014

Mitmachen können alle wetterfesten Kinder im Alter von 3 – 6 Jahren!!!

Anmeldungen und Informationen unter Telefon 079 644 59 32
oder per E-Mail ursi.hiltebrand@bluewin.ch



«Ein bunter Haufen!»

Roger Ruffieux**Treuhand****Roger Ruffieux Treuhand**

Buchhalter mit Eidg. Fachausweis

Feldstrasse 82, 8180 **Bülach**

Stäglistrasse 17, 8174 **Stadel**

Tel. 044/860 95 41 – Fax 044/860 95 42

E-Mail: info@ruffieux-treuhand.ch

www.ruffieux-treuhand.ch

Das kompetente Treuhandbüro für Klein- und Mittelbetriebe sowie Privatpersonen in den Bereichen Buchführung und Abschluss, Steuern, Revisionen, Personaladministration, Controlling und Verwaltung


drogerie krämer
vo natur us gund

2 Jahre Drogerie Krämer

Feiern Sie mit uns!

3. April

10% auf das ganze Sortiment

5. April

gewinnen Sie einen Drogeriegutschein
im Wert von Fr. 200.-

Drogerie Krämer AG

044 860 44 14

Bahnhofstrasse 36

info@drogerie-kraemer.ch

8180 Bülach

www.drogerie-kraemer.ch

**Praxis für Fusspflege**

Monika Coradazzi

Wisacherstrasse 2a
8182 Hochfelden

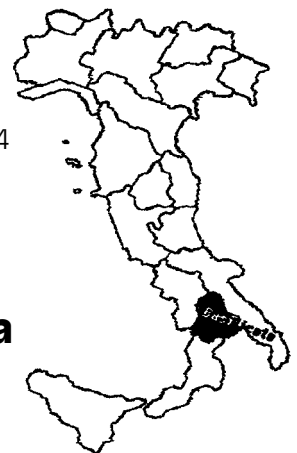
Fon 043 928 03 34

Pizzastand Lucania

Industriestrasse

8182 Hochfelden

Tel. 078 834 20 34



Holzofenpizza

Öffnungszeiten:

Mittwoch bis Sonntag

17.00 Uhr bis 21.30 Uhr

Donnerstag und Freitag

über Mittag geöffnet

11.30 Uhr bis 14.00 Uhr

V. Scarciolla



KANTON ZÜRICH

SPORT-PLAUSCH 60+ am Mittwoch, 11. Juni 2014

Pro Senectute Kanton Zürich organisiert den vierten Postenlauf im Bülacher Wald. Gestartet wird beim Schulhaus Hochfelden in Gruppen mit sechs bis acht Teilnehmenden. An jedem der neun Posten gilt es verschiedene Aufgaben zu lösen. Es braucht keine Kenntnisse im Kartenlesen, die Strecke ist markiert. Zeit spielt keine Rolle. Beim Schulhaus Hochfelden erwartet Sie eine kleine Festwirtschaft und geselliges Beisammensein. Die drei Gruppen, welche bei den Postenaufgaben am meisten Punkte gesammelt haben, erhalten einen Preis. Wollen Sie mit uns einen unterhaltsamen und ereignisvollen Tag erleben? Wir freuen uns auf Sie! Ihre **Anmeldung** als Einzelperson oder als Gruppe nehmen wir gerne bis **28. Mai 2014** entgegen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Pro Senectute Kanton Zürich
 Lindenhofstrasse, 8180 Bülach,
 Tel. 058 451 53 00, Urs Bucher
 urs.bucher@pszh.ch
 www.pszh.ch



Schiessverein Hochfelden

NEUES SPORTGERÄT (STGW 90) FÜR DIE JUNGSCHÜTZEN

Anlässlich des Absendens des Schiessvereins am 9. November 2013 überreichte uns der Gemeindepräsident Reto Riedberger ein Geschenk für den Jungschützen GM Schweizermeistertitel. Die Gemeinde spendierte ein nagelneues und top ausgerüstetes Sturmgewehr 90. Dieses neue Sportgerät oder so ein Geschenk ist ganz bestimmt ein

Ansporn für die Zukunft und ist auch Motivation für viel Training und Wettkampf. Das ganze Nachwuchsteam vom Schiessverein bedankt sich ganz fest für dieses sehr grosszügige Geschenk der Gemeinde.

Der Presi, Hans Erb



frauen
 verein
 HOCHFELDEN



PFLANZENTAUŠCHBÖRSE DES FRAUENVEREINS HOCHFELDEN

- Wann:** Dienstag, 15. April 2014, 14.00 – 17.00 Uhr
- Wo:** Frauenvereinslokal, Obergeschoss Kindergarten Brestenbühl
- Was:** Bringen, holen, tauschen, schnuppern und fachsimpeln unter Hobbygärtnern.

Alles was keinen Platz mehr im Garten hat, erfreut vielleicht nach der Pflanzentauschbörse einen anderen Besitzer. Es dürfen auch Zimmerpflanzen getauscht werden! Ebenfalls Vasen und Töpfe (keine defekten).

Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

Bei allfälligen Fragen: E. Albrecht, Tel. 044 860 84 43

Frauenverein Hochfelden

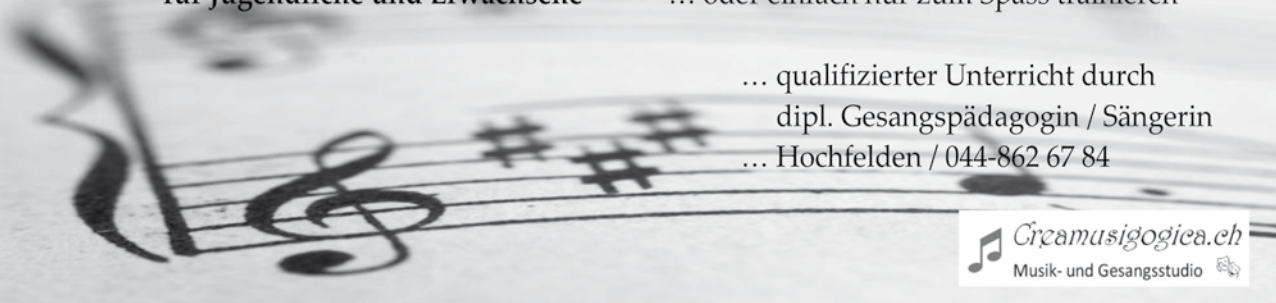


ANZEIGEN

Gesangsunterricht / Stimmbildung
für Jugendliche und Erwachsene

... die Stimme gezielt aktiv bilden
... oder einfach nur zum Spass trainieren

... qualifizierter Unterricht durch
dipl. Gesangspädagogin / Sängerin
... Hochfelden / 044-862 67 84



Musikalische Darbietung gesucht? Gern singe ich bei Ihrem Anlass, rufen Sie mich an.



Hochzeit



Geburtstag



Bild: Art-Line-Productions

BEERDIGUNG



Professionelle Sängerin (auch mit Bühnenerfahrung) – Rebekka Bräm Dahmke - 044 862 67 84 – info@creamusigogica.ch

M. Fierz AG

HEIZUNG - SANITÄR - REPARATUREN

Ihr Fachmann vor Ort

Bülach und Wil

044 860 55 51

www.mfierzag.ch

Ihre Immobilien-partner.

MEIER-PARTNER.CH

- VERMIETUNG / VERWALTUNG
- VERKAUF
- BEWERTUNGEN / SCHÄTZUNGEN
- ▶ TEL. 044 864 11 11

MEIER&PARTNER

IMMOBILIEN



Adresse: Allmendstrasse 1, 8180 Bülach
www.alterszentrum-buelach.ch

Restaurant: «Im Grampen» ist täglich von 8.00 – 19.00 Uhr für Sie geöffnet (365 Tage)
Reservierungen über Telefon 043 411 37 40

VERANSTALTUNGEN IM APRIL 2014

Freitag	4. April	20.15 Uhr	JazzInn im Grampen: «Memorial Swing Quartet»	Surber-Saal
Freitag	4. April	14.14 Uhr	Diavortrag Robert Schulhof «Tasmanien»	Surber-Saal
Montag	7. April	14.00 – 17.00 Uhr	Tanznachmittag 50+ mit den old friends	Restaurant
Sonntag	13. April	10.00 Uhr	Philosophie-Treff	Mehrzweckraum
Sonntag	13. April	15.00 Uhr	Frühlingskonzert	Surber-Saal
Dienstag	15. April	16.00 Uhr	Geschichten mit Burkhard Heiland	Mehrzweckraum
Sonntag	21. April	12.00 Uhr	unser feines Ostermenü	Restaurant
Montag	21. April	18.30 Uhr	Fibro-Treff Oase Bülach	Aufenthalt 2. OG
Mittwoch	23. April	15.30 Uhr	Gemeinsames Singen im Alterszentrum	Surber-Saal
Freitag	25. April	20.15 Uhr	JazzInn im Grampen: «Transatlantic Jazz Swingtet»	Surber-Saal
Samstag	26. April	18.00 Uhr	Vernissage Zingg «Geschichten in Schichten»	Restaurant

VERANSTALTUNGEN IM MAI 2014

Sonntag	4. Mai	16.00 Uhr	«grampen classic» Konzert mit Mirjam Hidber Dickinson	Surber-Saal
Dienstag	5. Mai	ganzer Tag	Ausflug ins Verkehrshaus Luzern	Anmeldung im Grampen
Montag	5. Mai	14.00 – 17.00 Uhr	Tanznachmittag 50+ mit den old friends	Restaurant
Dienstag	6. Mai	18.30 Uhr	Geburtstagsständli mit der Dorfmusik Bachenbülach	Restaurant
Freitag	9. Mai	20.15 Uhr	JazzInn im Grampen: Ken Peplowski Trio inv. Ehud Asheri	Surber-Saal
Freitag	16. Mai	18.30 Uhr	Benefizkonzert Kiwanis mit den «Dai Kimoto's Swiong Kids»	Surber-Saal
Sonntag	18. Mai	10.00 Uhr	Philosophie-Treff	Mehrzweckraum
Montag	19. Mai	18.30 Uhr	Fibro-Treff Oase Bülach	Aufenthalt 2. OG
Freitag	23. Mai	14.30 Uhr	Konzert mit dem Duo Heinz und Heinz	Restaurant
Mittwoch	28. Mai	15.30 Uhr	Gemeinsames Singen im Alterszentrum	Surber-Saal

VORSCHAU JUNI 2014

Montag	2. Juni	14.00 – 17.00 Uhr	Tanznachmittag 50+ mit dem Trio Gisela, Richi und Max	Restaurant
Mittwoch	4. Juni	19.00 Uhr	Konzert mit den Black & White Singers und Melody Singers	Surber-Saal
Freitag	13. Juni	14.30 Uhr	Konzert mit dem Duo Accento	Surber-Saal
Sonntag	15. Juni	14.30 Uhr	Konzert mit dem Mundharmonika-Ensemble Eglisau	Restaurant

REISSVERSCHLUSS

nünihüsli
Kinderhütendienst
für Kinder ab 1 Jahr

Wir erledigen Arbeiten:

- Umzüge
- Wohnungsreinigungen
- Gartenarbeiten
- Abbrucharbeiten
- Hilfsarbeiten aller Art

Stadt Bülach

Rufen Sie uns an!
Tel. 044 863 17 40
www.buelach.ch/reissverschluss

INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSKALENDER

APRIL 2014

2. **Villa Kunterbunt – Tag der offenen Tür** ● Wer: Mittagstisch und Tagesbetreuung
Wo: Kindergartenweg 2
5. **Festbänke renovieren** ● Wer: Vereinigung 77
Wo: Schulhaus Wisacher
12. **Altpapiersammlung**
15. **Pflanzentauschbörse** ● Wer: Frauenverein
Wo: Vereinslokal
18. **Gottesdienst mit Abendmahl** ● Wer: Dagmar Bujack, ev.-ref. Kirche
Wo: Gemeindehaus
27. **Seniorezmorge** ● Wer: Frauenverein
Wo: Vereinslokal
29. **Wanderung** ● Wer: Frauenverein
Wo: Restaurant Frohsinn

MAI 2014

7. **Sonderabfallmobil** ● Wer: Gemeinde
Wo: Entsorgung, Industriestrasse 4
10. **Familien-Fischen** ● Wer: Familienverein
Wo: Rheinsulz
13. **Mitgliederversammlung** ● Wer: Frauenverein
Wo: Vereinslokal
14. **Elternbildungsabend** ● Wer: Elternrat
Wo: Schulhaus Wisacher
17. **Männerturntag** ● Wer: Männerriege
Wo: Bäretswil
17. + 18. **Jugendsporttag** ● Wer: Jugend Turnverein
18. **Abstimmungssonntag**
20. **Reise** ● Wer: Frauenverein
23. **Feldschiessen** ● Wer: Schiessverein
Wo: Schützenhaus
24. + 25. **Regionalmeisterschaften** ● Wer: Turnverein
Wo: Regensdorf
25. **Sternexkursion zum Naturschutzzentrum Neeracherried** ● Wer: Naturschutzverein
Höri-Hochfelden
Wo: Naturschutzzentrum
29. **LA-Einkampf- und Staffelleisterschaft** ● Wer: Turnverein

RECHTSAUSKUNFT

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Sprechstunden

Hans-Haller-Gasse 9 in Bülach
Montags von 17.30 bis 19.00 Uhr
7. April 2014
5. und 19. Mai 2014

Bezirksgericht Bülach,
Spitalstrasse 13
Montag und Freitag
von 14.00 bis 16.30 Uhr

volks
hochschule
zürich
region bülach

Stadt Bülach

S&B
Institut
Schulung & Beratung

www.volkshochschule-buelach.ch

elternbildung
kanton zürich

Region West
Bezirk Bülach
Bezirk Dielsdorf

eltern
bildung

www.elternbildung.zh.ch

I M P R E S S U M

Redaktion: Gemeindeverwaltung, Gemeindehausstr. 4, 8182 Hochfelden, info@hochfelden.ch | Titelblatt: Claudia Dietrich | Layout: permanum gmbh, Dielsdorf | Druck: Pfister Druck AG, Bülach | Gedruckt auf umweltfreundlichem, holzfreiem Papier, hergestellt aus 50% Altpapierfasern und 50% chlorfrei gebleichten Zellstoffen.
Redaktionsschluss: 19.05.2014 mittags um 12.00 Uhr (15.07.2014, 18.09.2014)

Inserate/Private:

Kleininserate (88 mm x 55 mm).....Fr. 20.–
Kleininserate (88 mm x 55 mm)
für gratis abzugebende
Gegenstände gratis

Werbeinserate:

1/8 Seite quer (88 mm x 55 mm).....Fr. 40.–
1/1 Seite (180 mm x 232 mm).....Fr. 220.–
1/2 Seite quer (180 mm x 114 mm).....Fr. 110.–
1/2 hoch (88 mm x 232 mm).....Fr. 110.–
1/4 Seite quer (180 mm x 55 mm).....Fr. 50.–
1/4 hoch (88 mm x 114 mm).....Fr. 55.–

Wiederholungsrabatt:

15% (bei 6 aufeinanderfolgenden Inseraten)

Druckvorlagen:

Originalvorlagen schwarz/weiss (bitte keine Fotokopien)



URSI'S
Gitarrenschnule

Unterricht in Klassik und Begleitung für Anfänger, Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene in Hochfelden.

Ursi Wieland
Willenhofstrasse 13 · 8182 Hochfelden · 044 860 57 33



MARTIN GÄHLER
KAMINFEGERMEISTER
FEUERUNGSKONTROLLEUR

TEL 044 850 25 05
FAX 044 850 34 94
ma.gaehler@bluewin.ch

RINGSTRASSE 5
8172 NIEDERGLATT

Vorhänge, und Vorhangsysteme
Plisse und Vertikaljalousien
Teppiche und Bodenbeläge
Polstermöbel auffrischen und neu beziehen aus eigenem Atelier
Bettwäsche, Tischwäsche und Frottierwäsche

Innendekorationen

Von Ihrem Fachmann für den Wohnbereich

Peter *fischli* 8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
Fax: 044 860 85 56
E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Ihr Spezialist für...

Modische Damentaschen, Reiseartikel
Mappen, Kleinlederwaren
Schulrucksäcke, Schirme

Das Lederwarenfachgeschäft in Bülach

Regula *fischli* 8180 Bülach
Kasernenstrasse 7
Tel.: 044 860 12 53
Fax: 044 860 85 56
E-Mail: fischli-buelach@bluewin.ch

Lederwaren

**Grosser Blumenmarkt
ab 17. April 2013**

Bei Familie Sauter · Embracherstr. 31 · 8185 Winkel / Bülach · Tel. 044 862 29 29

**Bepflanzen Ihrer Kisten
Blumenerde
«Die günstigsten Dipladenia»**

Wie jedes Jahr erwartet Sie eine farben- und blütenprichtige Auswahl!!!




Ludothek

Bülach

Öffnungszeiten
Montag 15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Spilli uslehnä – statt sälber chaufä

Kopfgasse 5
8180 Bülach

Telefon 078 727 94 13
www.ludothek-buelach.ch

Frühlingskonzert

mit dem

Duo NicoBea

**Sonntag, 13. April 2014, 15.00 Uhr
im Altersheim Grampen, Bülach**

**Es spielen: Bea von Viràg, Flöte und
Nicoletta Scheucher, Klavier**

**Eintritt: Gratis-Konzert
freiwilliger Unkostenbeitrag**

Programm

- Blumenwalzer Peter I. Tschaikowsky
- Scène Peter I. Tschaikowsky
- Walzer Peter I. Tschaikowsky
- Tanz der kleinen Schwäne Peter I. Tschaikowsky
- Sicilienne Gabriel Fauré
- Ständchen Franz Schubert
- Die Taubenpost Franz Schubert
- Fischermädchen Franz Schubert
- Träumerei aus «Kinderszenen» Robert Schumann

- Tambourin F. J. Gossec
- Schön Rosmarin Fritz Kreisler
- Humoresque Antonin Dvòrak
- Le Basque Marin Marais
- Le petit nègre Claude Debussy